

# StadtMagazin

Castrop-Rauxel

## »Gefangen im eigenen Körper«

Angehörige veröffentlichen Wegweiser zum Leben mit ALS



### Gute Laune in Acryl

Pop-Art-Künstler Harry Leyk malt für den guten Zweck



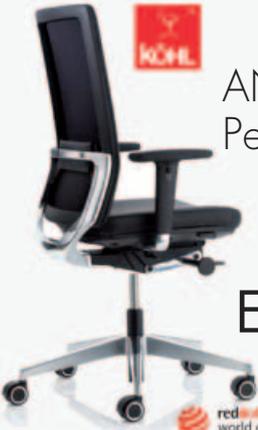
### Verlassen, verfallen, vergessen

»Lost Places« auf der Spur



### Den Horizont erweitern & Gutes tun

Darum lohnt sich der Bundesfreiwilligendienst



**KÖHLER**  
ANTEO ALU  
Perfekt sitzen ...

... mit Ihrem  
**Ergonomie-Coach**

**BÜRO FRITZ**  
Moderne Bürosysteme  
Digitale- / Farb- / Kopier- und Drucksysteme • Telefax • EDV  
Medientechnik • Büromöbel • Bürobedarf  
Eigene Werkstatt für Bürotechnik

Manfred Fritz GmbH  
Haselweg 39  
44575 Castrop-Rauxel

Telefon 0 23 05 / 1 47 76  
Telefax 0 23 05 / 1 40 28

**SHARP BÜROPRINT**

[www.buero-fritz.de](http://www.buero-fritz.de)  
[info@buero-fritz.de](mailto:info@buero-fritz.de)

red dot 21  
world of design

- Hausnotrufdienst
- Fahrdienste
- Seniorenreisen
- u.v.a.
- Mahlzeitendienst

**nur einen Anruf weit entfernt ...**

**Kreisverband Recklinghausen e.V.**  
– Geschäftsstelle Castrop-Rauxel –  
**Neptunstraße 10 • 44575 Castrop-Rauxel**  
Fon: 0 23 05 / 3 56 20-0 • Fax: 3 56 20-66  
[www.kv-recklinghausen.drk.de](http://www.kv-recklinghausen.drk.de)



**aa AUTO DIENST**  
DIE MARKEN-  
WERKSTATT

**WIR KAUFEN IHR AUTO!!!**  
KEIN AUTOVERKAUF OHNE UNSER ANGEBOT!



**Gebrauchtwagenkauf und -verkauf ist Vertrauenssache!**

**DER RICHTIGE PARTNER FÜR GEBRAUCHTFAHRZEUGE**

**KAMPE**

**AUTOHAUS BERNHARD KAMPE**  
Herner Str. 135 • 44575 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05 - 44 07 30 • Fax 0 23 05 - 44 07 32  
[verkauf@autohaus-kampe.de](mailto:verkauf@autohaus-kampe.de)



**50 JAHRE KUNO EICK**

**Ihr innovativer Fachpartner in Castrop-Rauxel.**

**Alles aus einer Hand.**

- Solarenergie besser nutzen
- Heizung mit dem einfachen Online-Heizungsplaner
- Sanitärarbeiten, Badplanung und Badberatung
- Komplettbadsanierung
- Vermietung von Bautrocknern
- Vermietung von mobilen Heizgeräten bis 900 kW

**KUNO EICK GmbH**  
Sanitär | Heizung | Klima | Solar | Mobile Wärme

Friedrichstraße 33a • 44581 Castrop-Rauxel  
Tel. 02305 972900 • [www.kuno-eick.de](http://www.kuno-eick.de)





Das Stadtmagazin  
bei Facebook

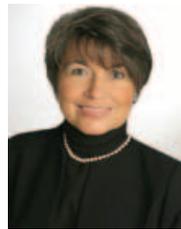
# Ein Magazin nur für Sie

*Der Himmel gehört dem HERRN allein;  
aber die Erde hat er den Menschen anver-  
traut* (Psalm 115,16)

Dieser Sommer hat wohl alles im Gepäck. Zwar sind bei uns in NRW die Ferien schon Vergangenheit, doch die eigentlich warme Jahreszeit, der Hochsommer, ist ja noch nicht passé. Und doch haben wir schon die ganze Palette von Wettervariationen präsentiert bekommen. Hitze, Starkregen, Gewitter, weit über 30 Grad, reichlich unter 20 Grad. Diese ›Kälteperioden‹ sind wir von den letzten Jahren eigentlich gar nicht mehr gewohnt, sind aber wohl doch ›normal‹. Wir können uns glücklich schätzen, in noch einer sehr gemäßigten Zone leben zu dürfen.

Die vielen Feuer auf unserem Globus vertiefen allerdings die Sorgenfalten. Die Gletscher, ehemals das ›ewige Eis‹ genannt, zeigen uns, dass nichts für die Ewigkeit bestimmt ist; sie schmelzen mit immer höherer Geschwindigkeit. Was das alles für uns bedeutet? So ganz können wir das sicher nicht ermessen. Tatsache ist, dass sich einiges, vieles, vielleicht alles verändern wird.

Angesichts dieser Naturgewalten fragen wir uns, ob wir persönlich etwas tun können,



Erika Killing-Overhoff  
Verlagsleitung



Antje Dittrich  
Redaktionsleitung

lohnt es sich, in den Kampf ›David gegen Goliath‹ einzusteigen? Aber wer hat letztendlich gewonnen? Vielleicht ist es gerade unsere Aufgabe, in dieser Situation unser Bestes zu geben.

Viel Erfolg und Einsicht dabei wünscht Ihnen von Herzen Ihr  
**Correctum Verlag**  
E. Killing-Overhoff

**Ein paar Sätze, die uns nachdenklich stimmen könnten:**

›Die Erde hat Fieber. Und dieses Fieber steigt.« (Al Gore)

›Alle wollen zurück zur Natur. Nur keiner zu Fuß.« (Werner Mitsch)

›Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.« (Albert Schweitzer)

›Der Patient Erde muss dringend auf die Intensivstation – und keiner bildet eine Rettungsgasse! Im übertragenen Sinne stehen alle an der Unfallkreuzung und diskutieren. Jeder tut so, als ginge uns der Patient nichts an. Dabei ist es unsere Mutter, die da liegt. Mutter Natur leidet.« (Claus-Peter Hutter)

›Unser Planet ist unser Zuhause, unser einziges Zuhause. Wo sollen wir denn hingehen, wenn wir ihn zerstören?« (Dalai Lama)

›In Deutschland gilt derjenige als viel gefährlicher, der auf den Schmutz hinweist, als der, der ihn gemacht hat.« (Carl von Ossietzky)

›Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.« (Mahatma Gandhi)

## Impressum

### Correctum Verlag

Erika Killing-Overhoff  
Postfach 4008, 58426 Witten,  
Nolsenstraße 27, 58452 Witten  
Tel. 0 23 02 / 58 98 99-0  
Fax 0 23 02 / 58 98 99-9  
E-Mail [info@stadtmag.de](mailto:info@stadtmag.de) · [www.stadtmag.de](http://www.stadtmag.de)

**Herausgeber:** Correctum Verlag

**Redaktion:** Erika Killing-Overhoff (verantwortl.), Antje Dittrich,  
Pia Lüddecke, Christian Hirdes

### Anzeigen:

Mediaberatung/Vertriebsleitung  
Axel Sieling (verantwortl.)  
Tel. 0 23 02 / 80 09 43  
Mobil 01 63 / 5 83 37 32  
E-Mail [axelsieling@stadtmag.de](mailto:axelsieling@stadtmag.de)  
(gültige Anzeigenpreisliste 2023)

### Satz und Layout:

Selisky Design  
Stahlbastraße 8  
44577 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05 / 35 80 30  
E-Mail [info@selisky.de](mailto:info@selisky.de), [www.selisky.de](http://www.selisky.de)

### Druck:

Bonifatius GmbH Druck-Buch-Verlag  
[www.bonifatius.de](http://www.bonifatius.de)

### Titelbild:

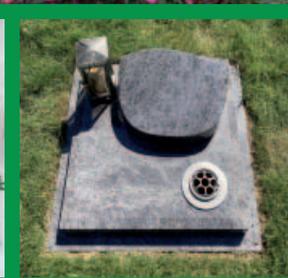
Sina Bürger (li.) mit Robert und Anke; Foto Stadtmagazin

Alle in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, auch der vom Verlag gestalteten Anzeigen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden.



Bahnhofstr. 291  
44579 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05 / 9 41 50 90  
[www.hausdertrauer-cr.de](http://www.hausdertrauer-cr.de)

## Der Weg zu uns spart viele Wege



Eichenweg 20  
44579 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05 / 7 92 71  
[www.melzner-cr.de](http://www.melzner-cr.de)

**Das nächste Stadtmagazin  
erscheint Mitte November 2023.  
Redaktionsschluss ist am  
27. Oktober 2023.**

6



9



23

## Inhalt

Verlassen, verfallen, vergessen  
 ›Lost Places‹ auf der Spur ..... 6  
 539. Castroper Herbstkirmes ..... 9  
 Mittelaltermarkt: Zeitreise durch die Villa Castorpe ..... 9  
 Straße frei für die Kunst ..... 10  
 Europa-Utopie: Wie sieht die Welt im Jahr 2083 aus? ... 11

Kinderrätsel ..... 12  
 Tipps für Kids ..... 12  
 Abenteuerlich und actionreich:  
 Kindergeburtstage im Wananas ..... 13

Den Horizont erweitern & Gutes tun  
 Darum lohnt sich der Bundesfreiwilligendienst ..... 15  
 Spannende Einblicke in die Technik von morgen ..... 17  
 Facility Management: Nachhaltigkeit für alle ..... 18

Steuer-Ratgeberbeitrag: Anschaffung und Betrieb  
 von Photovoltaikanlagen ..... 19  
 Gärtnerei Drippe lädt zum Herbstfest ..... 20  
 20 Jahre Sanitär & Heizung Demirci ..... 21

Schützt das Klima! ..... 22  
 Jetzt noch schnell mitradeln –  
 jeder Kilometer zählt! ..... 23

### Ihr kompetenter Partner in Häuslicher Kranken- und Altenpflege:



☎ 02305 / 9 21 33-20

Tagespflege • Pflegedienst • Hauswirtschaft  
 Essen auf Rädern • Hausnotruf

**Diakonie**



**Diakoniestation  
 Castrop-Rauxel**

Biesenkamp 24  
 44575 Castrop-Rauxel

Häusliche Pflege in guten Händen



### Alle Arbeiten rund ums Dach



Flachdach  
 Ziegeldach  
 Metalldach  
 Fassadenbau  
 Reparaturen

**Qualität schafft Vertrauen**

Hans-Joachim Drath  
 Dachdeckermeister • Klempnermeister  
 Am Förderturm 4 • 44575 Castrop-Rauxel  
 info@dachdecker-drath.de

0 23 05 / 4 28 10

www.dachdecker-drath.de



**Inhalt**

»Gefangen im eigenen Körper« · Angehörige  
veröffentlichen Wegweiser zum Leben mit ALS . . . . . 24

Mehr Sicherheit für unterwegs: Reiseprothese . . . . . 25

Bezaubernde Reise in die Welt der Heilkräuter . . . . . 26

Neues Behandlungsverfahren am EvK erhöht  
Heilungschancen. . . . . 27

Zu Besuch bei der Tafel am Lambertusplatz . . . . . 28

Hafermilch: Was Sie über das weiße Elixier  
wissen müssen. . . . . 29

GLOBUS Markthalle: Einkaufen mit Genuss –  
bezahlen ohne anzustehen . . . . . 31

Erste Welt-Alzheimerwoche in Castrop-Rauxel . . . . . 32

Kurz vor der Rente · Jule Springwald erzählt . . . . . 33

Gute Laune in Acryl · Pop-Art-Künstler Harry Leyk  
malt für den guten Zweck . . . . . 34

Vorhang auf zur 1. Castrop-Rauxeler Lachnacht . . . . . 36

9. Hundeschwimmen im Parkbad Nord . . . . . 36

Gruselabend im Schloss Bladenhorst . . . . . 37

Der Hexenkessel brodelt zu Halloween. . . . . 37

Termine: Hier ist was los! . . . . . 38

Rätselspaß . . . . . 39



# Zaun-, Tür- und Toranlagen

in allen Abmessungen und jeder Art, aus eigener Fertigung,  
liefert kurzfristig und preiswert, auf Wunsch mit Montage



**H-F-M-SCHEFFER e. Kfr.**

Rheinstr. 7-9  
44579 Castrop-Rauxel

Tel. 02305-79001  
Fax 02305-81728

www.HFM-SCHEFFER.de  
info@hfm-scheffer.de



Das ›Geisterhaus‹ am Rande des Ruhrgebiets war zum Zeitpunkt der Fotos seit Jahren verlassen. Über die Geschichte des Ortes und der Menschen, die hier gelebt haben, ist nichts bekannt.

© Foto: Peter Hoffmann

## Verlassen, verfallen, vergessen

### Den ›Lost Places‹ auf der Spur

Eine halb verfallene Villa am Rande des Ruhrgebiets. Die Tapete blättert von den Wänden. Der Boden ist mit Staub bedeckt. Durch die verriegelten Fenster fällt nur spärliches Licht ins Innere, weist uns den Weg durch die verlassenen Flure und Zimmer, vorbei an heruntergekommenen Möbeln, die wirken, als wären sie in der Hast des Auszugs vergessen worden. Ganz hinten im Halbdunkel steht ein altes Klavier, auf dem schon lange kein Mensch mehr gespielt hat. Doch wer aufmerksam lauscht, vernimmt vielleicht noch das geisterhafte Echo der Musik von einst ...

#### »Ich glaube daran, dass alten Gebäuden ein Geist innewohnt«

»Ich bin nicht abergläubisch«, sagt Fotokünstler Peter Hoffmann, der das ›Geisterhaus‹ vor einigen Jahren besucht hat. »Aber ich glaube daran, dass alten Gebäuden ein Geist innewohnt – in dem Sinne, dass solche Gemäuer bestimmte Stimmungen transportieren, die düster oder auch mal heiter sein können. In der leerstehenden Villa, die übrigens aus dem 18. Jahrhundert stammt, herrschte damals eine ziemlich schaurige Atmosphäre, nicht nur wegen der eigentümlichen Lichtverhältnisse.« Das Verhältnis von Licht und Schatten ist für Peter Hoffmann auch aus hauptberuflicher Sicht interessant: Werktags betreibt er eine Augenarztpraxis in der Castrop-Rauxeler Innenstadt. Nach Feierabend tauscht er das medizinische Besteck gegen die Kamera, eine Sony A7, um die besonderen Lichtstimmungen in Wäldern, verwaisten Wohnhäusern und Industrieruinen einzufangen.

#### »Der natürliche Verfall übt eine gewisse Faszination aus«

Knorrige Zweige, die durch hohle Fenster ins Innere baufälliger Gebäude klettern. Überwucherte Gleisbetten, auf denen ewig kein Zug mehr gefahren ist. Stahl und Beton mitten im Nirgendwo. An vielen sogenannten ›Lost Places‹ hat sich die Natur ihr Terrain zurückerobert. Aber auch der Mensch hat seine Spuren hinterlassen und trägt zur Gesamtkomposition des Settings bei: mit Graffiti besprühtes Mauerwerk, zertretene Glasscherben, eine rostige leere Bierdose ... Solchen und ähnlichen Motiven wohnt eine morbide Ästhetik inne. »Der natürliche Verfall übt eine gewisse Faszination aus«, erklärt Peter Hoffmann auf die Frage, was für ihn den Reiz der Schauplätze ausmache. Die Betonung liegt dabei auf ›natürlich‹ – viele Lost Places sind der Witterung seit Jahrzehnten schutzlos ausgeliefert. »Als Museum würden diese Orte ihre Anziehungskraft schnell verlieren.«

#### Kindheitserinnerungen am Beckenrand

Nostalgische Gefühle weckt die Fotoserie eines Schwimmbads in Wattenscheid, das seinen Ursprung in den 1920ern hat und vor rund zehn Jahren dicht gemacht wurde. Die Hallen sind inzwischen abgerissen, doch der Außenbereich mitsamt Startblöcken und Sprungturm existiert nach wie vor. Im Laufe der Zeit haben sich die leer gepumpten Becken mit Regenwasser neu gefüllt. Am Beckenrand sprießen Gräser und Keimlinge aus den Ritzen zwischen grauen Steinplatten hervor. »So verfallen das Gelände auch ist – bei diesem Ausflug kamen Kindheitserinnerungen hoch«, verrät Peter Hoffmann. »Ähnlich geht es mir auch immer im Parkbad Süd, das im Unterschied zu Wattenscheid sehr schön restauriert wurde. Ich weiß noch genau, wie wir als Kids in Zweierreihen vom ASG zum Schwimmunterricht rübermarschieren mussten. Diese Bilder sind plötzlich wieder da.«



Altes Radio, gefunden in der ›Geistervilla‹

© Foto: Peter Hoffmann



Nervenkitzel in einer ehemaligen Psychiatrie in Belgien. Ob hier eine Fortsetzung von ›The Evil Dead‹ gedreht wurde?

© Foto: Peter Hoffmann



Stillgelegtes Freibad in Wattenscheid

© Foto: Peter Hoffmann



Die Geschichte der Zeche Consolidation reicht zurück bis ins Jahr 1848. Derzeit laufen die Rückbauarbeiten.

© Foto: Peter Hoffmann

›The Evil Dead‹ zum Leben erweckt

Eine Extraportion Nervenkitzel bescherte ihm die Besichtigung einer stillgelegten Psychiatrie in Belgien. Die riesige, labyrinthartige Anlage mit langen Gängen und unzähligen Türen zieht Gruseltouristen und Fotografen aus aller Welt in ihren Bann – so auch Peter Hoffmann, dem beim Betreten eines Raumes der Atem stockte. Über einer schmutzstarrenden alten Badewanne hatte jemand das Wort ›Evil‹ an die Wand geschrieben – in blutroter Schrift. Daneben hing ein umgedrehtes Kreuz, das an eine Geisterbeschwörung denken ließ. Wurden hier die Dämonen zum Leben erweckt? »Offenbar hatte irgendjemand die Location als Kulisse für den Dreh eines privaten Horrorfilms genutzt«, vermutet der Fotograf schmunzelnd, »und dabei jede Menge Kunstblut verspritzt ...«

Take nothing but pictures ...

Die größte Bedrohung geht in baufälligen Immobilien wohl eher nicht von Geistern und Dämonen aus. Oft besteht Einsturzgefahr, oder Durchbrüche sorgen für böse Überraschungen. Darüber hinaus bewegen sich die Besucher oftmals in einer gesetzlichen Grauzone. Denn die Eigentumsverhältnisse sind häufig ungeklärt. Der unter Fotografen verbreitete Leit-



Die Zeche Westerholt an der Stadtgrenze zwischen Gelsenkirchen und Herten war von 1910 bis 2008 in Betrieb.

© Foto: Peter Hoffmann

satz ›take nothing but pictures, leave nothing but footsteps‹ verliert spätestens mit Zäunen und Verbotsschildern seine Gültigkeit. »Natürlich sollte man sich nicht illegal Zutritt verschaffen«, warnt Peter Hoffmann. »Meine Erfahrung ist: Wenn man die

Eigentümer ausfindig macht und freundlich fragt, lassen sie einen manchmal rein.« So geschehen auf dem Gelände der 1993 geschlossenen Zeche Consolidation in Gelsenkirchen-Bismarck. »Der Ingenieur der Abbruchfirma hat mich unmittelbar vor dem Abriss noch einmal durch die Halle geführt. Zum Dank schenkte ich ihm ein Bildmotiv. Das hängt jetzt als Poster bei ihm an der Wand.«

Magische Kulissen verschwinden von der Bildfläche

Viele der Industriegrundstücke, die Peter Hoffmann in den letzten Jahren abgelichtet hat, teilen das Schicksal der Zeche ›Consol‹: Sie wurden dem Erdboden gleichgemacht, um Raum für neue urbane Projekte zu schaffen. Magische Kulissen verschwanden damit von der Bildfläche. Die Foto-Serien von Peter Hoffmann sind somit auch ein Versuch, das Andenken der Lost Places zu wahren und den ›Geist‹ dieser einzigartigen Orte am Leben zu erhalten. Apropos: Was wurde aus eigentlich aus der ›Geistervilla‹ mit dem Klavier? »Meines Wissens steht sie noch. Und man kann für die Zukunft nur hoffen, dass dieses außergewöhnliche historische Gebäude die Zeit überdauert.«

Weitere Infos & Bilder: [www.fuchsröhre.org](http://www.fuchsröhre.org)



# einkaufszentrum

WIDUMER PLATZ

Entdecken  
Sie uns!

Bummeln  
Shoppen  
Genießen

**Widumer Tor 1 · Castrop-Rauxel**

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 7:00 bis 22:00 Uhr

**Freuen Sie sich auf uns – wir freuen uns auf Sie!**

# 539. Castroper Herbstkirmes

»Die Wundertüte der Kirmes-Attraktionen ist prall gefüllt«

Von der Überschlagschaukel für Adrenalinjunkies bis zum nostalgischen Schwannflieger: Die 539. Ausgabe der Castroper Herbstkirmes lockt mit vielen tollen Attraktionen. Vom 15. bis zum 18. September verwandelt sich die Castroper Altstadt wieder in einen großen Rummelplatz. Die bis zu 70 Fahrgeschäfte, Glücksspielbuden und Gastronomien haben täglich von 14 bis 22 Uhr geöffnet und bieten zum Ausklang des Sommers noch einmal die Gelegenheit zu einem fröhlichen Kirmesbummel.

Bürgermeister Rajko Kravanja und Stadtmarketing-Geschäftsführer Jens Langensiepen werden das bunte Treiben am Freitag um 15 Uhr in der Nähe des Reiterbrunnens auf dem Marktplatz mit dem Fassanstich offiziell eröffnen. Dabei sorgt die Walking Dixie Band ›Little John's Jazz Band‹ für beschwingte Stimmung. Für Kinder wird der Auftakt durch vier Walking Acts aus ›Paw Patrol‹ und ›Super Mario‹ sowie die Verteilung der bekannten Castroper Kirmesherzen zu einem besonderen Erlebnis.

»Die Wundertüte der Kirmes-Attraktionen ist prall gefüllt«, so Jens Langensiepen. »Mit der 42 Meter hohen Überschlagschaukel Extreme, dem Nostalgieflieger mit den weißen Schwänen, dem Laufgeschäft Time Factory, der Familienachterbahn Woody's Silbermiene, dem Flipper Playball und dem Mini-Riesenrad Toy



© Foto: Stadt Castroper-Rauzel



© Foto: Stadt Castroper-Rauzel

Wheel ist für jeden Geschmack etwas dabei.« Familien mit jüngeren Kindern dürfen sich zudem auf Highlights wie den Babyflug, Crazy Clown, ein Bungee Trampolin, den Crazy Waterwalk und auf Geschicklichkeitsspiele wie Entenangeln

oder Dosenwerfen freuen. Jugendliche und junge Erwachsene kommen zum Beispiel beim Autoscooter oder Disco Dance auf ihre Kosten. Darüber hinaus laden viele Imbissstände zum Verweilen bei Bier, Bratwurst, Crêpes und Co. ein.

**Tip:** Am Familienmontag können Besucher\*innen beim Großteil der Fahrgeschäfte eine Gratisrunde geschenkt bekommen – und zwar ganz ohne Gutscheine. Einfach einmal zahlen und zweimal Spaß haben!

**539. Castroper Herbstkirmes**  
15.–18.09. · Altstadt

## Zeitreise durch die Villa Castorpe

Rittersleut' und Burgfräuleins aufgepasst: Am 14. und 15. Oktober laden das Stadtmarketing und CAS-CONCEPT zum Mittelaltermarkt in die Altstadt ein.

Händler und Gaukler entführen die Besucherinnen und Besucher an diesem Wochenende auf eine mehr oder weniger historische Zeitreise durch die Villa Castorpe. Wer schon immer einmal Met trinken wollte oder sich für mittelalterliche Schmuckstücke und Gewandungen begeistert, ist hier genau richtig. Während zünftige Musik für gute Laune sorgt, bietet ein Ritterturnier spannungreiche Szenen. Kinder können sich im Bogenschießen ausprobieren. Und natürlich gibt es reichlich Speis und Trank. Doch Obacht: Womöglich mischen sich bei dem bunten Treiben auch Halunken unters Volk. ☺

Parallel zum Mittelaltermarkt findet ein verkaufsoffener Sonntag statt.

### Mittelaltermarkt

14./15.10.

Sa. 11–22 Uhr; So. 11–20 Uhr



© Foto: Mittelalteragentur Sündenfrei

# Straße frei für die Kunst

## Obere Münsterstraße wird zum Kunstboulevard

Aus dem Atelier in die Stadt: Am 23. September 2023 bringt der CastroperCunstVerein die Kunst zu den Menschen. Von 11 bis 18 Uhr verwandelt sich die Obere Münsterstraße im Bereich zwischen Thomas- und Zeppelinstraße in eine große Open-Air-Museumslandschaft. Mehr als 30 Kreativschaffende stellen beim ersten Castroper Kunstboulevard ihre Werke vor.



© Foto: CastroperCunstVerein

### Von der Malerei bis zur Teddy-Manufaktur

Das Repertoire ist breit gefächert. Es reicht von Malerei und Grafik über Fotografie bis hin zu Skulpturen aus Holz, Ton und Beton. Kunsthandwerk aus Keramik, Ton, Filz und Perlen, Designlampen und -möbel aus recycelten Materialien, Kreationen einer Modistin sowie eine Teddy-Manufaktur erweitern das Programm. Der Straßenabschnitt wird während des gesamten Eventzeitraums für den Autoverkehr gesperrt. Die Besucher\*innen können also in

aller Ruhe durch die Ausstellung flanieren und die Werke betrachten oder auch erwerben.

### Waffeln für den guten Zweck

Für ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken ist beim Kunstboulevard ebenfalls bestens gesorgt. Das Restaurant ›Puglia‹ öffnet seinen Biergarten für die Gäste der Veranstaltung. Darüber hinaus ist der Förderverein der Feuerwehr MC Red Knights mit einem Waffel-Stand vertreten.

Der Erlös des Waffelbackens soll dem zukünftigen Kinderhospiz ›Sonnenherz‹ in Merklinde/Westrich zugutekommen.

Der 2019 gegründete CastroperCunstVerein bietet Menschen die Möglichkeit, künstlerische Erfahrungen im Austausch mit Kunstschaffenden zu machen, kunsthistorische Einblicke zu erhalten und das Kunstleben der Stadt aktiv mitzugestalten, etwa im Zuge von Ausstellungen, Workshops, Vorträgen, Lesungen und Musikevents. Die Mitglieder kommen aus allen Altersgruppen und Bevölkerungsschichten. 2021 wurde der CastroperCunstVerein mit dem Heimatpreis der Stadt Castrop-Rauxel ausgezeichnet. Bei der Organisation des ersten Kunstboulevards erhielt der CCV Unterstützung durch die Agentur Vanessa Schulz. Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Sparkassenstiftung finanziell gefördert.

### KUNSTBOULEVARD

#### des CastroperCunstVereins

23.09., 11–18 Uhr · Obere Münsterstraße  
castropercunstverein.de

## GUTE UNTERHALTUNG



LACHNACHT, 23.09.23



WOOZLE GOOZLE, 28.10.23



SE7EN CENT, 31.10.23

TICKETS IM TICKETSHOP  
ODER ONLINE

WWW.EVENTFORUM-CASTROP.DE

LIVE IN DER STADTHALLE  
& EUROPAPALLE

# Europa-Utopie

Wie sieht die Welt im Jahr 2083 aus?

Europa befindet sich im Wandel. Vieles ist heute völlig anders als in den Jahren 1962/1963, in denen Castrop-Rauxel zur Europastadt wurde. Wie wird sich unsere Welt in den nächsten sechs Jahrzehnten weiterentwickeln?



© Foto: annapictures auf Pixabay

## Blick in die Zukunft

Anlässlich des 60-jährigen Europastadt-Jubiläums wollen die Stadt Castrop-Rauxel, das Stadtmarketing und die VHS dieser Frage künstlerisch nachgehen und rufen zum Mitmachen auf. Vom 26. September bis 31. Oktober soll die ›Europa-Utopie-Ausstellung‹ in der Bürgerhaus-Galerie einen Blick in die Zukunft werfen und Ideen, Wünsche, Träume, Ängste und Visionen sichtbar machen. Neben den bereits teilnehmenden Schulen

werden nun auch noch Einzelpersonen, Gruppen, Vereine sowie Künstlerinnen und Künstler dazu eingeladen, thematisch passende Werke beizusteuern.

## Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt

Airbusse statt Schulbusse, Digital-Unterricht bei tropischen Temperaturen, begrünte E-Bike-Autobahnen oder das Unterrichtsfach ›Glück‹: In den kreativen Zukunftsvisionen der Schülerinnen und Schüler spielen Themen wie Umwelt, Mobilität und Bildung eine große Rolle. Es können aber auch ganz andere Inhalte in den Fokus rücken – den Ideen für das Jahr 2083 sind keine Grenzen gesetzt. Die ›persönlichen Utopien‹ in Form von Bildern, Skulpturen, Plastiken und Installationen werden namentlich gekennzeichnet und etwa einen Monat lang gemeinsam mit den Werken der Kinder und Jugendlichen öffentlich präsentiert.



© Foto: marc-hetot auf Pixabay

›Europa-Utopie-Ausstellung‹  
26.09.–31.10. · Bürgerhaus-Galerie  
Weitere Infos  
[www.castrop-rauxel.de/europa](http://www.castrop-rauxel.de/europa)

**Bettenwelt**  
SCHÜLKEN

**Kompetenz  
rund ums Bett**



- Matratzen
- Lattenroste
- Boxspringbetten
- Bettgestelle
- Bettwaren
- Badematten
- Frottier
- Bettwäsche
- Heimdecken
- Heimtextilien
- Dekokissen
- Geschirrtücher
- Tischwäsche
- uvm.



- Individuelle Beratung
- Kostenloser Lieferservice
- Kostenlose Entsorgung der Altware

**Ein Spezialist  
kann einfach mehr!**



## Öffnungszeiten

Montag – Freitag 9.30 – 18.30  
Samstag 9.30 – 15.00

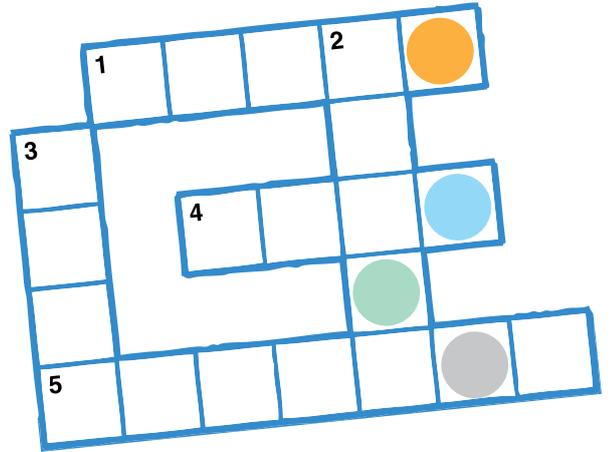
Wittener Straße 37–39  
44575 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05 / 973 974-0

[info@bettenwelt-schuelken.de](mailto:info@bettenwelt-schuelken.de)  
[www.bettenwelt-schuelken.de](http://www.bettenwelt-schuelken.de)



**Kreuzworträtsel**  
 Hier gehören Tiernamen in das Kreuzworträtsel – bei den Tipps sind leider die Buchstaben durcheinandergeraten.  
 (Das Lösungswort ist ein Tier.)

- Waagrecht:  
 1. ATKZE  
 4. SLEE  
 5. HICWNES
- Senkrecht:  
 2. EEI2G  
 3. SAUM



Lösungswort:

Lösung: Igel

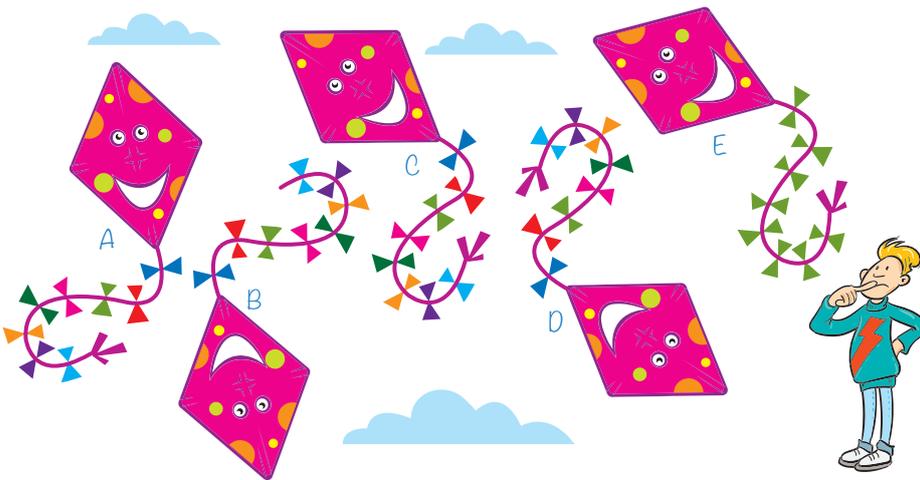
**Finde die Fehler**  
 Im rechten Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen. Findest du sie?



Lösung:

**Zwillinge**

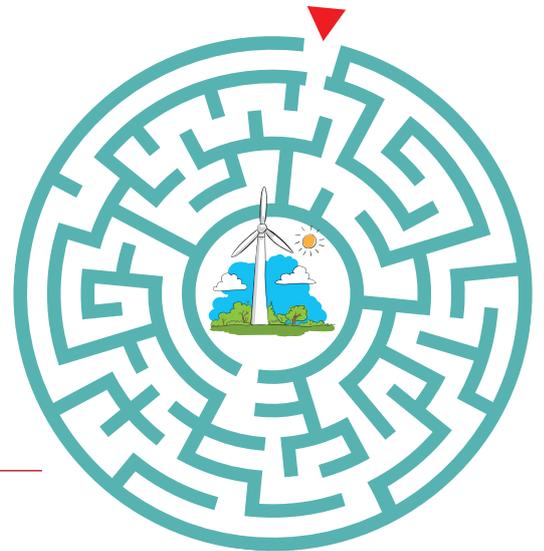
Fünf gleiche Drachen fliegen hier munter durcheinander.  
 Fünf gleiche Drachen? Nicht ganz, denn nur zwei sind genau gleich. Weißt du, welche?



Lösung: Die Drachen A und D sind gleich

**Labyrinth**

Wie schnell findest du den Weg zum Windrad?



**Woozle reist durch die Zeit**

Endlich live – Woozle Goozle geht mit einem waschechten Woozical auf große Tournee! Der beliebte Kinder-TV-Held nimmt uns mit auf eine spannende, lehrreiche und lustige Reise durch die Zeit.



Kurz vor dem Finale eines großen Kinderfinderwettbewerbs lernt Woozle das Mädchen Leonie kennen. Sie ist furchtbar traurig, denn ihre Erfindung wurde gerade zerstört. Zu gerne würde sie nur fünf Minuten in die Vergangenheit reisen, um alles wieder in Ordnung zu bringen. Glück-

licherweise hat Woozle gerade die ›Raum-Zeitmaschine 3001‹ gebaut. Allerdings funktioniert die – typisch Woozle eben – nicht ganz so wie geplant. Versehentlich schlägt es die beiden viel, viel weiter zurück. Und los geht die verrückte Reise durch verschiedene Epochen der Zeitgeschichte. Werden Woozle und Leonie es zurück in die Gegenwart schaffen und Leonies Erfindung retten?

Das Theater Lichtermeer inszeniert eine aufregende Mischung aus Schauspiel, Tanz und tollen Songs. Hier gibt es für die kleinen und großen Gäste – ab vier Jahren – viel zu erleben, zu lernen und zu lachen.



© Foto: Benjamin Hauschild

**›Woozle Goozle‹**  
 28.10., 15 Uhr · Stadthalle  
 www.theater-lichtermeer.de

# Abenteuerlich und actionreich

## Kindergeburtstage im Wananas

Ob eine rasante Fahrt auf der Röhrenrutsche oder eine Schnitzeljagd durch den Strömungskanal. Mit einem Kindergeburtstag im Herner Sport- und Erlebnisbad Wananas ist der Spaß für das Geburtstagskind und seine Gäste garantiert.

Der Erlebnisbereich im Wananas ist besonders für kleine Besucher\*innen ausgelegt und bietet für Geburtstagsfeiern viele spannende Möglichkeiten. Von der Sprudelsitzbank über die Grotte, von der Kletterwand und dem Strömungskanal bis hin zur Breit- und Röhrenrutsche – hier warten etliche Highlights zum Planschen, Spielen und Toben auf die Kids. Nicht umsonst wurde das Bad aktuell von der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH als ›Herausragendes Erlebnisbad 2023‹ ausgezeichnet.

»Für jede Geburtstagsparty ist es zudem optional möglich, vorab eine 45-minütige Animation zu buchen«, verrät Anja Funk, Serviceleitung Wananas. »Hier besteht die Auswahl zwischen einer abenteuerlichen Schatzsuche und einer actionreichen Olympiade.« Sie erklärt: »Bei der Schatzsuche erhalten die Teilnehmer Einblick in die Welt der Piraten, lösen Rätselfragen und Aufgaben und gelangen so auf die Spur eines großen Schatzes. Bei der Olympiade richtet sich der Fokus auf sportliche Aktivitäten und aufregende Spiele. Am Ende entscheidet sich, wer der Schnellste auf der Rutsche ist oder welches Team beim Entenfängen die Nase vorne hat. Bei diesem Programm ist es von Vorteil, wenn die Kinder bereits schwimmen können.«



© Foto: Wananas

Alternativ stellt das Bad gegen Pfand aber auch einfach eine Geburtstagskiste zur Verfügung. Dann können die Partygäste mit Poolnudeln, Schwimmringen, Wasserbällen und vielen weiteren Wasserspielzeugen selbst kreativ werden.

**Tipp:** Die Geburtstagsfeiern sind ausschließlich online ab einer Gruppengröße von fünf Kindern für 15,90 Euro pro Person buchbar. Im Preis enthalten sind der Eintritt für vier Stunden, ein Geburtstagskuchen, ein Menü mit Speise und Getränk pro Kind, ein Überraschungsgeschenk für das Geburtstagskind und Einladungskarten zum Download. Der Eintritt für zwei Erwachsene, die die Kinder begleiten, ist frei. Die 45-minütige Animation kostet 39 Euro pro Gruppe extra.

Am Wananas 1 · 44653 Herne · Tel. 0 23 25 / 9 26 00 · [www.wananas.de](http://www.wananas.de)

## BUCHtipp

### Eine regenbogenbunte Dschungel-Geschichte

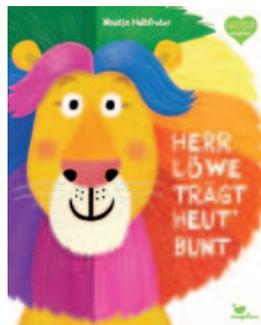
Herr Löwe ist unzufrieden. Sehr sogar. Denn neben all den farbenfrohen Tieren des Dschungels fühlt er sich mit seinem gelb-braunen Fell so gar nicht besonders. Gelb und Braun sind einfach nicht die richtigen Farben für den König der Tiere, findet er. Höchste Zeit also für eine Fellveränderung! Doch welche Farbe würde ihm stehen? Die regenbogenbunte Geschichte nimmt ihre kleinen Leser\*innen mit in den Urwald und zeigt, dass man am besten so ist, wie man ist.

Das Bilderbuch von Nastja Holtfreter eignet sich zum gemeinsamen Anschauen und Vorlesen. Beim Nachsprechen der lustigen Reime über Tiere wird spielerisch das Selbstvertrauen gestärkt.

Nastja Holtfreter

›Herr Löwe trägt heut' bunt‹

Ein Bilderbuch durch die Welt der Farben ab 4 Jahren  
Magellan Verlag · 15,00 Euro



## KINDERGEBURTSTAG IM WANANAS

15,90 €  
PRO PERSON

Wananas

IM PREIS ENHALTEN:

- Eintritt für vier Stunden
- Ein Geburtstagskuchen
- Ein Softdrink + Speise pro Kind
- Geburtstagskiste mit Spielzeug\*
- Geschenk für das Geburtstagskind
- Eintritt für zwei Erw. Begleitpersonen frei
- Gratis Einladungskarten zum Download

\*Gegen Pfand

Animationsangebot:

- ❄ Schatzsuche
- ❄ Olympiade

45 MIN  
39,00 €\*

\*Preis gilt pro Gruppe

Jetzt  
online  
buchen!

Sport- & Erlebnisbad Wananas | Am Wananas 1,  
44653 Herne | 0 23 25 / 92 60-0 | [www.wananas.de](http://www.wananas.de)

# PERSPEKTIVE WERTVOLL

Deine Ausbildung bei  
den Wasserverbänden



## NACH DER SCHULE SCHON WAS VOR?

STARTE DEINE ZUKUNFT BEI UNS.  
FÜR DICH UND DEINE REGION.

**Bewirb dich jetzt bis zum 31.10.2023 bei Deutschlands größtem  
Wasserwirtschaftsverband und starte zum 15.08.2024 mit uns durch.**

### Ausbildung (m/w/d)

#### Industriekaufleute

– Voraussetzung: Fachhochschulreife

#### Kaufleute für Büromanagement

– Voraussetzung: Fachoberschulreife

#### Mediengestalter\*in

– Voraussetzung: Fachoberschulreife

#### Geomatiker\*in

– Voraussetzung: Fachoberschulreife

#### Bauzeichner\*in

– Voraussetzung: Fachoberschulreife

#### Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

– Voraussetzung: Hauptschulabschluss

#### Industrieelektriker\*in

– Voraussetzung: Hauptschulabschluss

#### Elektroniker\*in für Betriebstechnik

– Voraussetzung: Fachoberschulreife

#### Industriemechaniker\*in

– Voraussetzung: Hauptschulabschluss

#### Mechatroniker\*in

– Voraussetzung: Fachoberschulreife

#### Tischler\*in

– Voraussetzung: Hauptschulabschluss

#### Fachkraft für Abwassertechnik

– Voraussetzung: Fachoberschulreife

### Duales Studium (m/w/d)

#### Maschinenbauwesen (B. Eng.)

– Voraussetzung: Fachhochschulreife

#### Angewandte Informatik (B. Sc.)

– Voraussetzung: Fachhochschulreife

**+ 1 Jahr Übernahmegarantie**

**+ Gleitzeit möglich**

**+ 32 Urlaubstage**

**+ ca. 1.200 - 1.450 € Vergütung  
pro Monat**

**Jetzt informieren und bewerben!**

**[ausbildung.eglv.de](https://ausbildung.eglv.de)**



# Den Horizont erweitern & Gutes tun

## Darum lohnt sich der Bundesfreiwilligendienst

Wie soll es nach der Schule weitergehen? Diese Frage lässt junge Menschen nicht nur hoffen und träumen, sondern auch bangen. Vieles steht auf dem Spiel. Eine schöne Gelegenheit, sich im Wald der Möglichkeiten zu orientieren, wertvolle praktische Erfahrung zu sammeln und dabei noch etwas Gutes zu tun, bietet der Bundesfreiwilligendienst (BFD).

### Offen für alle – unabhängig vom Alter

Das Angebot wurde 2011 ins Leben gerufen, um die Aussetzung der Wehrpflicht bzw. des Zivildienstes auszugleichen. Damit richtet es sich scheinbar vor allem an junge Leute. Und tatsächlich kommen viele ›Bufdis‹ frisch aus dem Klassenzimmer. Prinzipiell ist der BFD aber offen für alle, die sich im sportlichen, sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich engagieren möchten – völlig unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Bildungshintergrund. Einzige Voraussetzung: Teilnehmende müssen die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und (je nach Bundesland) mindestens 15 oder 16 Jahre alt sein. Eine Grenze nach oben gibt es nicht. Jüngere Freiwillige erweitern ihren Erfahrungshorizont, ältere können vorhandene Kompetenzen vertiefen oder noch einmal etwas völlig Neues lernen. Seit der Einführung des Dienstes vor zwölf Jahren haben über 400.000 Menschen diese Chance genutzt.

### Einsatzorte sind so bunt wie die Gesellschaft

Mit Kindern spielen, Biotope pflegen, beim Rettungsdienst mitfahren, Senior\*innen aus der Zeitung vorlesen oder Schülergruppen durchs Museum führen: Die Einsatzorte für den BFD sind so bunt wie die Gesellschaft. Alle nach dem Zivildienstgesetz anerkannten Dienststellen wurden 2011 automatisch als Einsatzstellen des Bundesfreiwilligendienstes anerkannt. Heute finden Interessenten eine riesige Bandbreite der Auswahlmöglichkeiten vor: Sie reicht von Krankenhäusern, Pflegeheimen, Kitas, Jugendzentren oder Einrichtungen der Behinderten-, Obdachlosen- und Flüchtlingshilfe über Naturschutzorganisationen, Sportvereine, Theater und Kulturvereine bis hin zum Zivil- und Katastrophenschutz.

### Vollzeit oder Teilzeit?

In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate. In Ausnahmefällen kann der Einsatzzeitraum bis auf 24 Monate ausgedehnt werden. Alternativ zum Vollzeitdienst ist für ›Bufdis‹ über 27 Jahren auch ein Teilzeitdienst von mindestens 20 Stunden wö-



Der Bundesfreiwilligendienst im Bereich Ökologie bietet viele Naturerlebnisse und hilft, die Umwelt zu schützen und zu bewahren.

chentlich möglich. Unter 27-Jährige müssen ein berechtigtes Interesse nachweisen: etwa aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen oder aus Gründen der Kinderbetreuung. Ob Vollzeit oder Teilzeit: Das ehrenamtliche Engagement lohnt sich für beide Seiten. Einsatzstellen profitieren von der tatkräftigen Unterstützung und den frischen Ideen. ›Bufdis‹ erhalten die unvergleichliche Chance, über den Teller rand zu schauen, sich weiterzubilden und gleichzeitig dem Gemeinwohl zu dienen.

### Taschengeld & Versicherung

Komplett gratis arbeitet beim BFD übrigens niemand: Freiwillige erhalten als Aufwandsentschädigung ein kleines Taschengeld, dessen Höhe mit der jeweiligen Einsatzstelle vereinbart wird. Zudem können Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung gestellt oder Geldersatzzahlungen geleistet werden. Nach Abschluss des Einsatzes haben die ›Bufdis‹ das Recht auf ein qualifiziertes Zeugnis. Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Dienst als Wartesemester oder Praktikum angerechnet werden. Ebenfalls gut zu wissen: Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Arbeitsverhältnis gleichgestellt. Die Beiträge für die gesetzli-



Fröhliche und ernste Momente erleben, die Hand reichen und Trost spenden: Wer sich für einen Einsatz in einem sozialen Bereich entscheidet, lernt viel über sich und andere.

che Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung übernimmt ebenfalls die Einsatzstelle.

**Tip:** Für den Bundesfreiwilligendienst gibt es weder eine zentrale Bewerbungsstelle noch einheitlich festgelegte Bewerbungsfristen. Interessenten wenden sich am besten direkt an die jeweilige Einsatzstelle. Weitere Infos bietet die Website des Bundesamtes für Familien und zivilgesellschaftliche Aufgaben.



Ein Bundesfreiwilligendienst in Sportvereinen und -verbänden eröffnet Sportbegeisterten viele Möglichkeiten, sich einzubringen.

# AUSBILDUNG IN CASTROP-RAUXEL

- **Packmitteltechnolog:in** (m/w/d)
- **Betriebselektroniker:in** (m/w/d)
- **Industriemechaniker:in** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Fachlagerist** (m/w/d)
- **weitere Infos zu unseren Ausbildungsberufen findest du auf unserer Website**

Bewirb dich online: [entdecke-deine-zukunft.de](https://www.entdecke-deine-zukunft.de)

Oder sprich uns persönlich an:  
Sabrina Lüdemann | T +49 2305 6102 28  
THIMM Verpackung GmbH + Co. KG  
Stahlbastr. 9 | 44577 Castrop-Rauxel



Mehr auf Instagram:  
[@thimm\\_ausbildung](https://www.instagram.com/thimm_ausbildung)

**THIMM**

# Spannende Einblicke in die Technik von morgen

## Iqony sucht Nachwuchskräfte für den Energiemarkt der Zukunft

Die Welt befindet sich im Wandel: Fossile Energieträger werden durch erneuerbare Quellen ersetzt, klimafreundliche Technologien weiter ausgebaut. Um mit der rasanten Entwicklung Schritt zu halten, hat sich der Energiekonzern Steag zu Beginn des Jahres 2023 in einen schwarzen und einen grünen Bereich aufgeteilt: Während sich die Steag Power GmbH um die bestehenden Kohlekraftwerke kümmert und mit ihnen auf ausdrücklichen Wunsch der Politik Versorgungssicherheit im Angesicht der Krisen an den Energiemärkten gewährleistet, konzentriert sich die Iqony GmbH auf den Zukunftssektor der regenerativen Energien und Brückentechnologien. Daraus eröffnen sich auch neue Chancen für den Arbeitsmarkt: Rund 2.300 Kräfte beschäftigt Iqony aktuell weltweit, jedes Jahr werden neue Auszubildende eingestellt.



Tolga Görgülü, Azubi zum Industriemechaniker im ersten Lehrjahr, bedient die Drehmaschine.

### »Die Energiewende mitgestalten«

»Wer die Umstrukturierung der Energieversorgung aktiv begleiten möchte, ist hier bei uns genau richtig«, sagt Florian Gonschior, Leiter der technischen Ausbildung am Standort in Herne. Ab September 2024 werden wieder bis zu 16 Ausbildungsplätze in drei technischen Berufen zur Verfügung stehen. Die Bewerbungsphase startet schon jetzt. Neben Elektrotechniker\*innen und Industriemechaniker\*innen werden ganz neu auch Mechatroniker\*innen gesucht. Darüber hinaus übernimmt Iqony die Fremdausbildung für Unternehmen, die den Ausbildungsrahmenplan aus betrieblichen Gründen nicht erfüllen können und Inhalte auslagern müssen. »Unsere 900 Quadratmeter große Werkstatt ist mit Fräsen, Drehmaschinen, Bohrern, Schweißgeräten und moderner SPS-Technik für die speicherprogrammierbare Steuerung ziemlich gut ausgestattet«, so Florian Gonschior.

### »Wir forschen an smarten Lösungen«

Jungen Nachwuchskräften wird bei Iqony breites Grundlagenwissen vermittelt. Das Portfolio des Technischen Service in Herne erstreckt sich von Zählertechnik über Schutz- und Netztechnik bis hin zu moderner Sicherheitstechnik. »In Bezug auf Solartechnik, Windenergie und Wasserstoff sind hier noch einmal ganz andere Kenntnisse gefragt als bei der klassischen Stromerzeugung durch Steinkohlekraftwerke«, weiß Florian Gonschior. »Das beginnt schon damit, dass wir es mit ganz anderen Ausmaßen zu tun haben: Ein Windrad liefert vielleicht drei Megawatt Strom



Einblick in die Elektrotechnik: Ausbildungsleiter Florian Gonschior (li.) hilft Azubi Kevin Katter (1. Lehrjahr).

pro Stunde. Mit einem Kohlekraftwerk kommt man auf 600 Megawatt. Wir brauchen also 200 Windräder, um die Leistung eines Kraftwerkes zu erzielen. Ein anderes wichtiges Thema ist die Speicherung. Wir von Iqony forschen für die Zukunft an smarten, ganzheitlichen und vor allem klimaneutralen Lösungen.«

### Tipp für Bewerber\*innen

Auszubildende haben bei dem Unternehmen die Möglichkeit, in all diese Themenbereiche hineinzuschmecken und spannende Einblicke in die Technologien von morgen zu erlangen. Entsprechend gefragt sind die freien Ausbildungsstellen am Herner Standort. Für Bewerberinnen und Bewerber, die in die engere Auswahl vorrücken, hat Florian Gonschior einen heißen Tipp: »Es ist in jedem Fall sinnvoll, sich auf das Vorstellungsgespräch vorzubereiten. Wer auf Fragen zum Unternehmen, zur Historie und zur aktuellen politischen Lage reagieren kann und echtes Interesse signalisiert, erhöht seine Chancen.«

**Übrigens:** Von Castrop-Rauxel aus ist das Herner Werk auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die Bahn braucht nur fünf Minuten bis Herner Bahnhof, danach sind es noch rund 15 Minuten Fußweg bis zum Betrieb.

**Florian Gonschior**  
Tel. 0 23 23 / 2 02-25 61  
Florian.Gonschior@steag.com  
www.steag.com

## Facility Management

# Nachhaltigkeit für alle

Nachhaltigkeit ist ein großes Wort, das heute auf vielen Fahnen steht, insbesondere bei der Nutzung und Pflege von Wohn- und Geschäftshäusern. Hier bietet die ray facility management group maßgeschneiderte Konzepte. »Unser 360° Facility Management kümmert sich infrastrukturell, technisch und kaufmännisch um die Belange einer Immobilie. Durch diese umfassende Herangehensweise sind wir in der Lage, Prozesse ganzheitlich und effizient zu gestalten. Dabei haben wir alle Beteiligten und ihre Bedürfnisse im Blick«, erklärt Axel Kogge, Geschäftsführer der beiden in Castrop-Rauxel angesiedelten Tochtergesellschaften Möller & Michaelis GmbH und M+M Service GmbH.

Allerdings geht es bei Nachhaltigkeit durchaus um mehr als ›nur‹ um Umwelt, weiß er. »Nachhaltigkeit ist viel mehr – und hat drei Dimensionen: wirtschaftlich effizient, sozial gerecht, ökologisch tragfähig. Dem tragen wir bei ray Rechnung. Umweltfreundliche Reinigungsmittel sind genauso ein Thema wie gut geschulte Mitarbeitende und effizientes Arbeitsmaterial. Wir setzen auf Konzepte wie das Daytime Cleaning, gehen mit Elektroautos und eigenen Stromtankstellen voran und zeigen in unserem Nachhaltigkeitsbericht transparent, wo wir stehen.«

Ein weiteres wichtiges Thema bei dem vielfach ausgezeichneten Unternehmen ist das positive, gemeinschaftliche Arbeitsklima. Axel Kogge: »Wir wertschätzen unsere Teams. Bei uns gibt es viele Erfolgsgeschichten durch Weiterbildung und persönliches Engagement. Unsere Mitarbeitenden genießen vielfältige Benefits – von regelmäßigen Team-Events über Fahrradleasing und Corporate Benefits App bis zu Sportangeboten und Altersvorsorge. Wir



© Foto: ray facility



# 020-EPOS

Sicher Dir jetzt unser Kennenlernpaket ✓

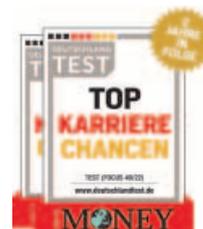
- ✓ 1500,- € Startprämie
- ✓ unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Du arbeitest da, wo Du Dich wohlfühlst
- ✓ Attraktive Mitarbeiteraktionen

Wir suchen Dich als  
**Call Center Agent** (m/w/d)

Standort:  
Essen  
Oberhausen  
Castrop-Rauxel  
Dortmund

Die Vielfalt der 020-EPOS GmbH jetzt entdecken  
[www.020epos.de](http://www.020epos.de)

engagieren uns in Verbänden, Hochschulen, Stiftungen und insbesondere für die Nachwuchsförderung. Denn der Nachwuchs ist unsere Zukunft!«



**ray facility management group**  
Niederlassung Castrop-Rauxel  
Industriestr. 59 · 44577 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 67 / 99 90 20  
[www.ray.de](http://www.ray.de)  
<https://reinindiezukunft.de>

# Anschaffung und Betrieb von Photovoltaikanlagen

*Ratgeber-Beitrag von Steuerberater Dennis Kreiskorte*

Um die Klimaschutzziele zu erreichen und unabhängig von fossilen Energieimporten zu werden, soll der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch bis 2030 auf mindestens 80 Prozent steigen. Dies erfordert u. a. den beschleunigten Ausbau von Solarenergie. Um Eigentümer zur Errichtung von Solaranlagen zu motivieren, wurden die bürokratischen Anforderungen und steuerlichen Vorschriften neu geregelt.

## Umfassende Steuerbefreiung

Für Solarstromproduzenten galten lange Zeit komplizierte Steuerregeln. Damit ist es für die meisten Hauseigentümer nun vorbei: Das Mitte Dezember verabschiedete Jahressteuergesetz 2022 sieht eine umfassende Steuerbefreiung für Betreiber kleiner und mittlerer Solarkraftwerke vor. Erträge aus der Einspeisung und dem Eigenverbrauch des erzeugten Solarstroms sind bereits rückwirkend ab dem Kalenderjahr 2022 steuerfrei. Für die Installation einer Anlage auf oder in der Nähe eines Wohngebäudes fällt ab 2023 außerdem keine Umsatzsteuer mehr an.

## Keine Einkommensteuer für Anlagen bis 30 kW

Die Befreiung von der Einkommensteuer gilt bei Einfamilienhäusern für alle Anlagen mit einer installierten Leistung bis zu 30 Kilowatt (kW). Dies gilt auch für Altanlagen (Errichtung bis 31.12.2021) und unabhängig davon, wie und von wem der erzeugte Strom genutzt wird. Bei Zwei- und Mehrfamilienhäusern sowie gemischt genutzten Gebäuden liegt die Grenze bei 15 kW pro Wohn- oder Gewerbeeinheit. Betreiben Steuerzahlende mehrere Anlagen, darf die Gesamtleistung der begünstigten Anlagen nicht über 100 kW liegen. Bereits in der Steuererklärung für das Jahr 2022 müssen Eigentümer keine Angaben mehr zu Einkünften aus dem Betrieb ihrer Anlage machen und keine Einnahmen-Überschuss-Rechnung mehr einreichen. Gewinne müssen nicht mehr versteuert werden. Im Gegenzug entfallen Steuervorteile, beispielsweise durch Sonderabschreibungen oder den Abzug von Wartungskosten.

## Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen nutzen

Auch wenn Sie für Ihre Anlage keine Einkommensteuer zahlen müssen, können Sie Steuern sparen: In diesem Fall können Sie die Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen in Anspruch nehmen. Begünstigt sind Arbeitskosten für die Installation, Wartung und Reparatur der Anlage. Die Steuerermäßigung beträgt 20 Prozent der Handwerkerkosten (ohne Materialkosten) von bis zu 6.000 Euro im Jahr, maximal also 1.200 Euro im Jahr. Wird die Anlage auf einem Neubau noch vor dessen Fertigstellung installiert, ist die Steuerermäßigung allerdings ausgeschlossen. Das gleiche gilt, wenn Sie öffentliche Fördermittel für die Anlage erhalten haben. Voraussetzung für die Gewährung einer Steuerermäßigung ist neben dem Vorliegen einer Rechnung die Begleichung des Rechnungsbetrags durch Überweisung auf das Konto des Leistungserbringers.

## Umsatzsteuer fällt weg

Auch bei der Umsatzsteuer bleibt das Finanzamt künftig außen vor. Wer seine Anlage ab 2023 anschafft, muss dafür keine Umsatzsteuer mehr zahlen und kann die sog. Kleinunternehmerregelung in Anspruch nehmen. Steuerbegünstigt sind auch Balkonanlagen, die über die Steckdose angeschlossen werden, nicht aber



(v. li.): Steuerberater Marc Rauhaut und Dennis Kreiskorte, Rechtsanwalt Dr. Willi Fahnenschmidt und Rechtsanwältin Julia Höninger

mobile Solarmodule etwa für Camper. Von der Umsatzsteuerbefreiung können auch Besitzer von Altanlagen profitieren, wenn sie zum Beispiel schadhafte Solarmodule austauschen, den Wechselrichter ersetzen oder nachträglich einen Stromspeicher anschaffen. Denn der Nullsteuersatz gilt nicht nur für die Anschaffung einer neuen Photovoltaikanlage, sondern auch für das Liefern und Installieren ihrer »wesentlichen« Komponenten.

Durch die Neuregelung entfällt der bisher erforderliche Aufwand für die Erfüllung diverser steuerlicher Pflichten. Unter der Voraussetzung, dass sich die gewerbliche und unternehmerische Tätigkeit der Betreiber ausschließlich auf die Solaranlage bezieht und die Kleinunternehmerregelung genutzt wird, müssen Betreiber die steuerbegünstigte Photovoltaikanlage in vielen Fällen auch nicht mehr beim Finanzamt anmelden. Für Betreiber von Photovoltaik-Altanlagen, die sich die beim Kauf gezahlte Mehrwertsteuer haben erstatten lassen, gelten die bis 31.12.2021 geltenden steuerlichen Regelungen insbesondere zur Versteuerung des selbst genutzten Solarstroms unverändert fort. Betreiber solcher Anlagen können auf Antrag ab dem siebten Kalenderjahr nach Inbetriebnahme zur Kleinunternehmerregelung wechseln. Die für die Anlage erstattete Umsatzsteuer dürfen sie in diesem Fall in voller Höhe behalten.

**Höninger · Fahnenschmidt · Kreiskorte**  
**Bürogemeinschaft Recht & Steuern**

Bahnhofstr. 67 · 44575 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05 / 92 34 80 · [www.hf-recht.de](http://www.hf-recht.de)

# Gärtnern im Wechsel der Jahreszeiten

## Gärtnerei Drippe lädt zum Herbstfest

Die warme Saison neigt sich ihrem Ende zu, bald zeigt sich der Herbst mit seiner goldenen Farbenpracht. »So toll war der Sommer dieses Jahr irgendwie nicht«, findet Ulf Drippe. »Aber solche Jahre gab es ja auch früher schon: wechselhaft, mit Regenphasen und nicht ganz so heiß. Aus Sicht des Gärtners also gar nicht so schlecht.«



Ulf Drippe



Herbstliche Farben

Der Gärtnermeister ist daher eigentlich ganz entspannt: »Die Natur freut sich auf jeden Fall über mehr Wasser und weniger Hitze als in den letzten Jahren«, erzählt er uns. Und auch Gartenbesitzer\*innen haben jetzt viel mehr Möglichkeiten. »Feuchter Boden und milde Luft stressen Neugepflanztes weniger als die Dürre und Trockenheit der vergangenen Jahre!« Dennoch sollte bei der Gartengestaltung davon ausgegangen werden, dass sich die klimatische Situation künftig eher Richtung heiß und trocken entwickelt.

»Stauden, Gräser und hitzetolerante Gehölze wären auch weiterhin meine erste Wahl – und sie sehen ja auch klasse aus!«, verrät er seine eigenen Vorlieben.

Informationen und Inspirationen erhalten Gartenfreunde zum Beispiel am Wochenende Mitte September. Am 16. und 17.09. findet bei Drippe wieder das bekannte Herbstfest statt – wie immer mit Gute-Laune-Aktionen, Spaß und Leckereien für Groß und Klein. An beiden Tagen sind darüber hinaus jeweils zwei Fragestunden zu verschiedenen Gartenthemen geplant. Um 11 Uhr spricht Rico Ziegenfuß über »alles was lecker ist im Garten und auf Balkon und Terrasse«. Mittags um 13 Uhr beantwortet Ulf Drippe sämtliche Fragen zum Thema »Beet anlegen unter den heutigen Bedingungen«. »Natürlich können Sie aber auch einfach Ideen sammeln und jede Menge toller Pflanzen, Dekorationen und Blumensträuße mitnehmen!«

## Gärtnerei DRIPPE

### Herbstlich willkommen!



### Herbstfest



Sa. 16.09. 9–16 Uhr & So. 17.09. 10–15 Uhr

Blühendes · Herbstliches · Schönes · Informatives  
Spaß & Leckereien für Groß und Klein

Entdecken und genießen Sie  
unser Angebot!

## Gärtnerei DRIPPE

„Die Gärtnerei für das Besondere“



Herner Str. 150 · 44575 Castrop-Rauxel · Tel. (0 23 05) 2 26 54  
www.gaertner-drippe.de · info@gaertner-drippe.de

### Gärtnerei Drippe

Herner Straße 150 · 44575 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05 / 2 26 54 · www.gaertner-drippe.de

### Herbstfest

Samstag 16.09. · 9–16 Uhr · Sonntag 17.09. · 10–15 Uhr

Perfekt. Von Neher. Nach Maß.  
Insektenschutzgitter Lichtschacht-Abdeckungen

ELSA Die flächendeckende Alternative!

INSEKTENSCHUTZ NEHER

Insektenschutz & Spanndecken K.-U. Jecker  
Crangerstr. 68 · Herne · Info (0 23 23) 96 16 02  
Ausstellung: Terminabsprache · www.jecker.info

# 20 Jahre Sanitär & Heizung Demirci

## »Man muss immer am Ball bleiben«

Als Deniz Demirci im Jahr 2000 seine Prüfung zum Installateur- und Heizungsbauermeister absolvierte, hatte er große Träume. Dann geschah etwas, das heute im Handwerk nicht mehr denkbar wäre: Er fand keinen Job. »Man kann es sich kaum vorstellen, aber ich war überqualifiziert«, erzählt er. »Also habe ich versucht, mir aus der Arbeitslosigkeit heraus etwas aufzubauen.« Ein Versuch, der mehr als erfolgreich gelang: Im Herbst feiert sein Betrieb 20-jähriges Jubiläum.

Am 1. September 2003 wagte Deniz Demirci den Schritt in die Selbstständigkeit, mit nur einem Auszubildenden als Unterstützung. »Anfangs war es schon schwer«, erinnert er sich. »Sie müssen sich vorstellen: Sie haben ein Unternehmen gegründet, aber keiner ruft an. Da fragt man sich schon: Ist das Telefon defekt? Nun ja ... Man muss eben erst mal Werbung machen, damit die Menschen überhaupt davon erfahren, und sich einen Namen erarbeiten. Zum Glück kam das Geschäft irgendwann in Gang, vor allem über Weiterempfehlungen und gute Mund-zu-Mund-Propaganda. Heute können wir uns vor Kundenanfragen kaum retten.«

Inzwischen beschäftigt der Meisterbetrieb fünf Mitarbeiter, darunter zwei Azubis. Das Leistungsspektrum reicht von der Neuinstallation von Sanitär-, Heizungs- und Solaranlagen über Wartung und Reparatur bis hin zu kompletten Lösungen in Kooperation mit anderen Gewerken wie Malern, Elektrikern und Fliesenlegern. Im Jahr 2008 erlangte Deniz Demirci die Zusatzqualifikation zum Gebäudeenergieberater. 2010 bildete er sich



Deniz Demirci (3. v. re.) mit seinem Team

© Foto: Stadtmagazin

zum Bausachverständigen für Schäden im und am Gebäude fort. Seit 2021 gehören auch Klimaanlage und Wärmepumpen zum Repertoire. »Man muss am Ball bleiben, was Neuerungen angeht, in Bezug auf Technologien und Gesetzgebungen.«

Was er sich für die nächsten 20 Jahre wünscht? »Dass alles läuft wie bisher! Wobei wir vielleicht noch den einen oder anderen engagierten Mitarbeiter gebrauchen könnten. Ausgelernte Kräfte können sich gerne bei uns bewerben!«

### Meisterbetrieb Demirci · Sanitär & Heizung

Bodelschwingher Str. 84 · 44577 Castrop Rauxel  
Tel. 0 23 05 / 44 20 23 · www.demirci-deniz.de

LEG  
gewohnt gut.

# NRW WOHNT LEG

Mietwohnungen finden  
leg-wohnen.de  
02 11 / 740 740-0

WirtschaftsWoche  
HÖCHSTES  
Kunden-  
vertrauen  
2019  
LEG Immobilien AG

Im Auftrag:  
22 Mittelstandsunternehmen  
Partner: ServiceKlima GmbH  
Kontakt: KIC2019

## MEISTERBETRIEB DEMIRCI SANITÄR & HEIZUNG

### Unsere Leistungen

#### Sanitär

- Alt und Neubausanierung
- Innovative Badgestaltung (Traumbäder)
- Reparaturen
- Schadensbeseitigung von Acryl- und Stahlwannen
- Rohrreinigungsdienst
- Barrierefreies Wohnen
- Regenwassernutzungsanlagen
- Klimaanlage

#### Heizung

- Kundendienst
- Wartungen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Pelletsanlagen
- Gasanlagen



### Deniz Demirci

#### Sanitär & Heizungsbaumeister

#### Gebäudeenergieberater · Bau-Sachverständiger

Bodelschwingher Straße 84 · 44577 Castrop-Rauxel

Tel.: 0 23 05 / 44 20 23 · Mobil: 0172 / 3 71 23 77

E-Mail: demirci-deniz@web.de · Web: www.demirci-deniz.de

© Foto: Stadtmagazin



### Das Škoda Enyaq Coupé RS iV

100 % Fahrspaß: Dafür steht das vollelektrische Enyaq Coupé RS iV. Sportfahrwerk, 299 PS und eine beeindruckende Reichweite sorgen für eine starke Leistung – und einen starken Auftritt. Mit diesem Modell setzen Sie ein klares Statement: Frontstoßfänger im exklusiven Sportdesign, LED-Rückleuchten mit animierten Blinkern, 20"-Felgen und die optionale Lackierung Mamba-Grün ziehen alle Blicke auf sich. Weitere Highlights wie Panoramaglasdach und Sport-Lederlenkrad sind bereits ab Werk mit an Bord. Starten Sie durch – im serienmäßig stärksten Škoda aller Zeiten! Am besten gleich Probe fahren!

**Škoda Enyaq Coupé RS iV (Elektro) 4x4 220 kW (299 PS Systemleistung<sup>1</sup>): Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 17,5. CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km, kombiniert: 0. Effizienzklasse A+++.<sup>2</sup> Reichweite: 517 km (WLTP-Werte).<sup>3</sup>**

<sup>1</sup> Elektrische Maximalleistung 220/195 kW. Gemäß UN-GTR.21 ermittelte Maximalleistung, welche für maximal 30 Sekunden abgerufen werden kann. Die in der individuellen Fahrsituation zur Verfügung stehende Leistung ist abhängig von variablen Faktoren wie zum Beispiel Außentemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand oder physikalische Alterung der Hochvoltbatterie. Die Verfügbarkeit der Maximalleistung erfordert insbesondere eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen Batterie-ladezustand > 88 %. Abweichungen insbesondere von vorgenannten Parametern können zu einer Reduzierung der Leistung bis hin zur Nichtverfügbarkeit der Maximalleistung führen. Die Batterietemperatur ist in gewissem Umfang über die Funktion Standklimatisierung mittelbar beeinflussbar und der Ladezustand unter anderem im Fahrzeug einstellbar. Die aktuell zur Verfügung stehende Leistung wird in der Fahrleistungsanzeige des Fahrzeugs angezeigt. Um die nutzbare Kapazität der Hochvoltbatterie bestmöglich zu erhalten, empfiehlt es sich, für die tägliche Nutzung ein Ladeziel von 80 % für die Batterie einzustellen (vor zum Beispiel Langstreckenfahrten auf 100 % umstellbar).

<sup>2</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [skoda.de/wltp](http://skoda.de/wltp)

<sup>3</sup> Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

# Autohaus Habinghorst

Autohaus Habinghorst - Inhaber Wolfgang Uselding  
Rheinstraße 3 in 44579 Castrop-Rauxel  
Tel.: 02305-9734611  
Mail: [verkauf@autohaus-habinghorst.de](mailto:verkauf@autohaus-habinghorst.de)  
[www.autohaus-habinghorst.de](http://www.autohaus-habinghorst.de)

# Rettet das Klima!

## Klimaschutzpreis der Stadt Castrop-Rauxel belohnt Initiativen vor Ort



Bürgermeister Rajko Kravanja (re.) und Stadtwerke-Geschäftsführer Jens Langensiepen wollen den Klimaschutz in Castrop-Rauxel voranbringen und die Eigeninitiative der Menschen fördern.

Vom Schulprojekt zum Thema Abfallvermeidung über die energiesparende Heizung fürs Vereinsheim bis hin zu Nachbarschaftsaktionen für Artenschutz oder Nachhaltigkeit: Es gibt viele Möglichkeiten, gemeinsam die Umwelt zu schonen und das Klima zu schützen. Jeder Beitrag zählt! Um das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Institutionen und Firmen zu belohnen und wertvolle Projekte zu fördern, wurde der Klimaschutzpreis der Stadt Castrop-Rauxel ins Leben gerufen.

2023 wird der mit insgesamt 5.000 Euro dotierte Preis nun schon zum 22. Mal vergeben. Mit den Stadtwerken Castrop-Rauxel konnte in diesem Jahr ein neuer Sponsor gefunden werden. Welche Maßnahmen eine Prämie erhalten und wie der Gesamtförderbetrag auf die einzelnen Projekte aufgeteilt wird, entscheidet eine Jury. So konnten in der Vergangenheit zahlreiche gute Ideen aus dem lokalen und regionalen Umfeld unterstützt und für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden. Denn der Wettbewerb soll auch zum Nachahmen anregen und die Eigeninitiative der Menschen vor Ort ankurbeln.

**Tipps:** Sie möchten sich mit Ihrem eigenen Projekt für den Klimaschutzpreis 2023 bewerben? Einfach das Anmeldeformular von der Website des EUV Stadtbetriebes herunterladen, ausfüllen und bis zum 22. Oktober beim EUV Stadtbetrieb einreichen. Für telefonische Rückfragen steht Mitarbeiterin Susanne Brannhoff zur Verfügung.

### Infos und Anmeldeformular:

Tel. 0 23 05 / 96 86-3 20 · [www.euv-stadtbetrieb.de](http://www.euv-stadtbetrieb.de)

Bewerbungen per Post  
EUV Stadtbetrieb · Umweltressort · Westring 215 · 44575 Castrop-Rauxel  
oder als E-Mail [umwelt@euvstadtbetrieb.de](mailto:umwelt@euvstadtbetrieb.de)

# Jetzt noch schnell mitradeln!

## Jeder Kilometer zählt

Castrop-Rauxel radelt wieder für den Klimaschutz. Vom 3. bis zum 23. September heißt es im Zuge der bundesweiten Aktion ›Stadtradeln‹ kräftig in die Pedale treten und mit anderen Kommunen um die Wette fahren.

Mitmachen kann jeder, der in Castrop-Rauxel lebt, arbeitet, zur Schule geht oder hier einem Verein angehört. Die Radler\*innen müssen sich lediglich einem der bestehenden Teams anschließen oder ein eigenes Team aus mindestens zwei Personen gründen. Ziel ist es, bis zum finalen Tag möglichst viele Kilometer zu sammeln – sei es auf dem Weg zum Arbeitsplatz, zur Schule oder zu täglichen Erledigungen. Sämtliche Fahrten mit dem Rad oder Pedelec werden online in einen Kalender eingetragen. Die Besten erwarten nicht nur tolle Preise, sondern auch jede Menge Ehre und Ruhm. Schließlich geht es um nichts Geringeres als den Schutz der Umwelt: Jeder Tag, an dem das Auto durch das Fahrrad ersetzt wird, ist ein guter Tag!

Der EUV Stadtbetrieb weist darauf hin, dass bereits bestehende Accounts aus den Vorjahren wieder genutzt werden können. Gruppen müssen allerdings neu gegründet werden. Unter allen startenden Schulklassen in Castrop-Rauxel werden 3 mal 100 Euro verlost. Und auch die anderen Teilnehmenden können etwas gewinnen: Es werden Gutscheine im Gesamtwert von 600 Euro verlost, gestaffelt je nach zurückgelegter Kilometerzahl.

**Tipp:** Der Startschuss ist zwar bereits gefallen. Neue Teams können sich aber jederzeit registrieren und in den laufenden Wettbewerb einsteigen. Denn für Klimaschutz ist es nie zu spät – jeder Kilometer zählt. Und das gemeinsame Radeln soll vor allem Spaß machen. Aus diesem Grund



Auch Bürgermeister Rajko Kravanja radelt mit.

ruft der EUV Stadtbetrieb auch alle Mitradelnden dazu auf, ihr schönstes Stadtradeln-Foto per Mail einreichen.

**Stadtradeln**  
03.-23.09.2023

Weitere Infos und Anmeldung:  
[www.stadtradeln.de/castrop-rauxel](http://www.stadtradeln.de/castrop-rauxel)  
[www.stadtradeln.de/schulradeln-nrw](http://www.stadtradeln.de/schulradeln-nrw)

Foto-Einreichungen:  
[umwelt@euv-stadtbetrieb.de](mailto:umwelt@euv-stadtbetrieb.de)

# JUBILÄUMS SSV + LAGERVERKAUF

## Einzelstücke bis zu 50% reduziert.

**Wir sind 75 und feiern 75 Tage lang** den Spätsommer und Frühherbst mit Supersonderpreisen auf unsere Jubiläumsmodelle. Erhalten Sie **75 Euro Rabatt** beim Kauf eines Fahrrads und **750 Euro Rabatt** und mehr beim Kauf eines E-Bikes.

GÜNSTIGER WIRD ES NICHT MEHR!

**Gazelle**  
E-CITY-BIKE 28" PARIS C7+ HMB RT

*Auch in Schwarz*

Bequemer tiefer Einstieg  
Hydraulische Felgenbremsen

Schickes City- und Touren Komfort Pedelec mit 7-Gang Nabenschaltung, Rücktrittbremse, 2 hydraul. Magura Felgenbremsen, Bosch Active Line+ 50 Nm Motor, 400 Wh Akku mit bis zu ca. 160 km Reichweite\*

**UVP € 2599**  
Abzüglich 750€ Rabatt **€ 1849**

**KETTLER**  
E-TREKKING-BIKE 27,5" E-TRANSILL CX12

*Auch in Grün*

Shimano Schaltung  
Bosch Kiox Farbdisplay

Auch mit kleinem Rahmen erhältlich, mit Bosch CX Motor (85Nm) und 625 Wh Akku mit bis zu ca. 240 km Reichweite\* und Shimano 12-Gang Schaltung, auch mit Smart System und 750 Wh Akku (Aufpreis) erhältlich

**UVP € 3699**  
Abzüglich 750€ Rabatt **€ 2949**

bis zu **50%** auf Bekleidung \*\*\*

Viele weitere Modelle finden Sie in unserer Ausstellung. Stöbern Sie vorab auf unserer Webseite nach weiteren exklusiven Lagerverkaufsangeboten und verabreden Sie einen Termin für eine Probefahrt.

Weitere Angebote u. Infos hier:

**FLYER**  
E-SUV 29" GOROC 2 2.10

*Auch als Wave*

750 Wh Akku  
Hydraulische Scheibenbremsen

Sportliches Trekking-/CrossCountry SUV mit Panasonic GX Ultimate Motor (95 Nm) und voll integriertem 750 Wh Akku mit bis zu ca. 190 km Reichweite\*\* zul. Gesamtgewicht 150 kg

**UVP € 5549**  
Abzüglich 23% Rabatt **€ 4249**

\* max. Reichweiten mit Bosch Reichweiten Assistent erprobt  
\*\* max. Reichweite bei Verbrauch von ca. 4 Wh pro Km  
\*\*\* Alle Angebote bei Barzahlung, nur auf Lagerware und nur solange der Vorrat reicht. Für das Dienststradleasing erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot!

**SCHMITZ**  
RAD & E-BIKE CENTER

Zweirad Schmitz GmbH | Marsstr. 25/Ecke B235  
Castrop-Rauxel | Tel: 0 23 05 / 35 80 40  
[www.zweirad-schmitz.com](http://www.zweirad-schmitz.com)

# »Gefangen im eigenen Körper«

## Angehörige veröffentlichen Wegweiser zum Leben mit ALS

Als die Mutter eines Kollegen an Amyotropher Lateralsklerose (ALS) erkrankte, war es für ihn und seine Geschwister erst einmal ein großer Schock. Plötzlich standen viele Fragen im Raum: Was kommt jetzt auf uns zu? Wie genau äußert sich die Erkrankung eigentlich? Welche Ärzte kennen sich damit aus? Wo finde ich Rat und Unterstützung? Welche Hilfsmittel sind sinnvoll? Wer übernimmt die Kosten? Wie beantrage ich einen Pflegegrad?



Sina Bürger (li.) mit Robert und Anke

### »Aus Verzweiflung fängt man an zu googeln – und kriegt noch mehr Panik«

»Man erhält die Diagnose und steht dumm da«, berichtet seine Schwester Sina Bürger. »Oft vergehen bis zum ersten Termin mit der ALS-Ambulanz Monate. Man ist also erst mal auf sich allein gestellt. So war es auch bei uns. Aus Verzweiflung fängt man an zu googeln – und kriegt noch mehr Panik!« Zwei Jahre später: Ihre Mutter ist inzwischen verstorben, doch Sina kämpft nach wie vor für eine bessere Versorgung bei ALS. Um Betroffene zu unterstützen, hat sie in Zusammenarbeit mit anderen Angehörigen und dem Verein ›Chance zum Leben – ALS e. V.‹ einen Info-Flyer herausgebracht. Das Faltblatt bündelt wichtige Fakten zum Thema, nennt mögliche Ansprechpartner und soll als Wegweiser in der schweren Zeit der Erkrankung dienen.

»Du willst etwas machen, aber der Scheißkörper macht nicht mit« Rund ein bis zwei Menschen unter 100.000 erkranken pro Jahr neu an dem unheilbaren Leiden des motorischen Nervensystems, das immer tödlich endet. Ein prominentes Opfer war zum Beispiel

der britische Astrophysiker Stephen Hawking. Schwer getroffen hat es auch Robert, 59 Jahre, ehemaliger Pharmareferent aus Datteln. Anders als der berühmte Physiker leidet er an der schnell fortschreitenden bulbären Form. Von ihm und seiner Frau erfahren wir hautnah, was ALS für die Patienten\*innen und ihre Familien bedeutet. »Die Muskeln arbeiten nicht mehr so, wie sie sollen, und versagen nach und nach«, erklärt er, wobei ihm das Sprechen sichtlich schwerfällt, sodass Anke oft für ihn ›übersetzen‹ muss. Es ist erschreckend logisch: Die menschliche Muskulatur ist schließlich nicht nur für die Motorik, sondern auch für das Sprechen, Schlucken und Atmen zuständig. »Das Schlimme ist, dass man bei vollem Verstand bleibt«, sagt Robert. »Du willst etwas machen, aber der Scheißkörper macht nicht mit!« Anke und Sina verweisen auf die ›ALS Ice Bucket Challenge‹, bei der sich im Sommer 2014 weltweit Millionen Menschen mit Eiswasser übergossen, um auf ALS aufmerksam zu machen. »Durch den Kälteschock stellt sich kurz ein Gefühl ein, das die Patienten immer haben: Man ist gefangen im eigenen Körper.«

### »ALS-Patienten haben keine Zeit!«

Bei Robert begann die Erkrankung, wie bei der bulbären Variante üblich, mit starker Speichelbildung und Sprachverlust. Nun wandern die Lähmungserscheinungen im Körper abwärts. Weil er die Treppenstufen nach oben nicht mehr bewältigt, hat seine Frau ihm ein provisorisches Bettenlager unten im Wohnzimmer aufgebaut. Das beantragte Pflegebett ist noch nicht eingetroffen. Auch die Erhöhung des Pflegegrades wurde zunächst abgelehnt. »Aber ALS-Patienten haben keine Zeit!«, bedauert Anke. Sina nickt: »Das hören wir auch von anderen Betroffenen: Bis bestimmte Hilfsmittel wie Rollstuhl, Sprachassistent oder auch pflegerische Unterstützung endlich bewilligt werden, ist es oft zu spät.« Anke versichert, dass sie gern zu Hause bleiben und ihren Mann rund um die Uhr pflegen würde. Aber ohne Lohnausgleich sei dies nicht möglich. »Uns würde schnell das Geld ausgehen. Was soll ich tun?«

## Petition

Die tödliche Krankheit ALS wurde bereits vor über 150 Jahren entdeckt. Trotzdem konnte in der Forschung bisher kein entscheidender Durchbruch erzielt werden. Um die Behandlungsmöglichkeiten zu verbessern und die Zulassung eines vielversprechenden neuen Medikaments zu beschleunigen, wurde im Dezember 2022 die große Online-Petition ›Stoppt ALS! Auch wir haben ein Recht auf Leben!‹ gestartet.



### »Man wächst mit den Anforderungen«

So gesehen hatte die Mutter von Sina Bürger noch Glück im Unglück. »Meine Schwester ist examinierte Pflegefachkraft, sie wusste, was zu tun ist und konnte mich anleiten«, erzählt Sina. »Trotzdem ... Der eigenen Mutter ein Zäpfchen geben zu müssen, die Wunde der Nahrungs-sonde zu reinigen – das alles war schon heftig. Aber was muss, das muss.« Sie zuckt mit den Schultern. »Man wächst mit den Anforderungen.« Um sich seelischen Beistand zu holen und mit anderen Angehörigen auszutauschen, suchte Sina im Internet nach Selbsthilfegruppen. So lernte sie Ines Langs, Jutta Schultz und Martina Neubauer kennen. Bald kam die Idee auf, einen Flyer zu erstellen, um Betroffenen eine Orientierungshilfe an die Hand zu geben. »Auch wollen wir das Thema ALS stärker in die Öffentlichkeit bringen und langfristig erreichen, dass die Politik mehr Gelder in die Forschung fließen lässt.«

### Kostenfreier Flyer bündelt die wichtigsten Infos

Die Frauen bildeten einen ehrenamtlichen Arbeitskreis, befragten Erkrankte sowie deren Familien nach ihren Erfahrungen: Was wäre für sie direkt nach der Diagnose wichtig gewesen? »Mit den gesammelten Daten hätte man ein Buch schreiben können. Wir haben erst einmal sortiert, geordnet und die wichtigsten Infos zusammengefasst. Aus diesen hat mein Bruder Jens dann eine kleine Broschüre erstellt.« Die Druckkosten übernahm



Der Flyer: eine wichtige Orientierungshilfe für ALS-Betroffene

der Verein »Chance zum Leben – ALS e. V.«, der Betroffene in vielfältiger Weise unterstützt und Spenden für die Erforschung der seltenen Erkrankung sammelt. Der Flyer liegt nun in vielen Krankenhäusern, ALS-Ambulanzen, Sanitätshäusern, Arztpraxen und Apotheken zum kostenfreien Mitnehmen bereit.

### »Genieße jeden Tag!«

Zum Abschluss möchten wir von Robert noch wissen, welchen Rat er Neu-Patient\*innen und ihren Liebsten mit auf den Weg geben würde. Kann es in Anbetracht der Schreckensdiagnose ALS überhaupt eine ermutigende Botschaft geben? Aber Robert muss nicht lange überlegen, und diesmal sind seine Worte klar zu verstehen: »Genieße jeden Tag!« Er selbst sei kurz nach der Diagnose noch einmal mit Frau und Kindern in den Urlaub gefahren, erzählt er. Vier Wochen verbrachte die Familie auf ihrer Lieblingsinsel Lesbos – wertvolle gemeinsame Zeit. »Das sollte man ohnehin immer machen, auch wenn man gesund ist«, findet Anke. »Denn man kann ja nie wissen, was morgen sein wird.«

Weitere Infos:  
[www.chancezumleben-als.de](http://www.chancezumleben-als.de)

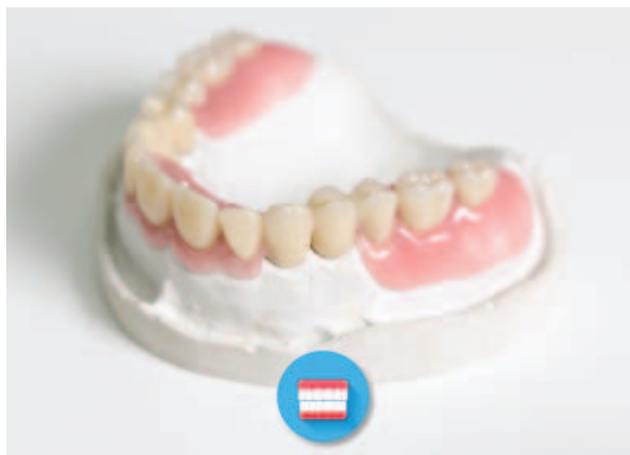
### Anzeige

## Mehr Sicherheit für unterwegs

### Wie wäre es mit einer Reiseprothese?

Gerade im Urlaub möchten wir auf nichts verzichten und uns rundum wohlfühlen. Das gilt insbesondere für das Thema Zähne: Beim Essen in dem wunderschönen Hotelrestaurant mit Blick aufs Meer will man nun einmal keine Abstriche machen. Oft fährt dann aber auch die Unsicherheit mit: Was, wenn der individuell angepasste Zahnersatz unterwegs zu Schaden kommt oder gar verloren geht?

Um auf Reisen für mehr Entspannung zu sorgen, haben die Expert\*innen der Zahnarztpraxis Dres. Szostak in Herne eine tolle Lösung entwickelt: Sie erstellen für ihre Patientinnen und Patienten auf deren Wunsch ein Eins-zu-eins-Duplikat ihres Teleskop-Zahnersatzes. »Mit der sogenannten Reiseprothese ist nichts anderes als eine Zweitprothese gemeint, vergleichbar mit der Zweitbrille, die ja auch oft als Reise- oder Urlaubsbrille bezeichnet wird«, erklärt Dr. Guido Szostak. »Sie dient als Ersatz der definitiven Versorgung bei Reparaturbedarf oder Verlust. Somit entgehen Sie Stresssituationen und beugen möglichen Turbulenzen vor.«



© Foto: StudioliuMagica - AdobeStock.com

Die Duplikate werden aus wertigem, extrem stabilem Kunststoff gefertigt. Als exakte Kopie in Funktion, Form und Farbe sind sie vom Original nicht zu unterscheiden. Durch die perfekte Anpassung an den Mundraum garantiert der Nachbau einen identischen Tragekomfort. Und auch optisch ist kein Unterschied zum Original feststellbar. Der Preis für eine Ersatzprothese beginnt bei 1.600 Euro.

»Die Reiseprothese ist die perfekte Ergänzung zu Ihrer hochwertigen Versorgung und bietet Sicherheit

beim langersehnten Urlaub oder auch bei wichtigen Terminen«, sagt Dr. Guido Szostak. »Damit sind Sie – unabhängig vom Original – jederzeit voll gesellschafts- und arbeitsfähig. Eventuelle Reparaturen werden planbar. Und Sie können Ihre Ferien sorgenfrei genießen. Alles zusammen ein echtes Plus an Lebensqualität!«

### Gemeinschaftspraxis Dres. Caroline & Guido Szostak

Castroper Str. 387 · 44627 Herne · Tel. 0 23 23 / 3 93 00  
[www.zahnzentrumherne.de](http://www.zahnzentrumherne.de)

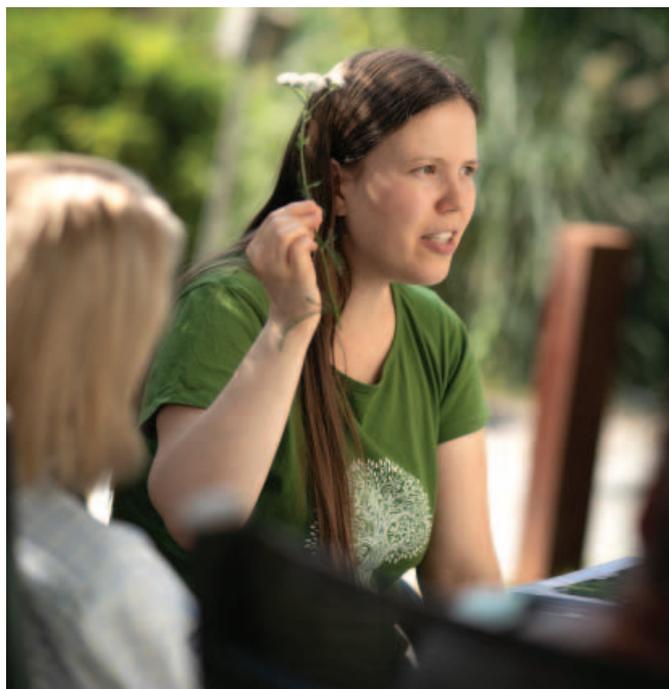
# Mit allen Sinnen

Bezaubernde Reise in die Welt der Heilkräuter im Alten- und Pflegeheim ›Haus am Ginsterweg‹ begeistert Bewohnerinnen und Bewohner

Kürzlich fand im Alten- und Pflegeheim ›Haus am Ginsterweg‹ auf Schwerin eine besondere Veranstaltung im Rahmen des Spendenprojekts ›Augenblick unterwegs‹ statt. Die Bewohner\*innen und Gäste wurden zu einer unvergesslichen Reise in die Welt der Heilkräuter eingeladen, bei der sie gemeinsam mit der Psychologin und Kräuterfrau Angy Emmelmann die vielfältigen Wirkungen und Eigenschaften der Wild- und Heilpflanzen entdeckten.

Am 23. August wurde der Garten der Einrichtung zur Bühne für eine interaktive Erfahrung, bei der die Teilnehmer\*innen die Kräuter mit allen Sinnen – zum Beispiel durch eine Kräuterteeverkostung – erleben konnten. Die Kräuterpädagogin führte die Gruppe durch einen fesselnden Ausflug, der Einblicke in die traditionelle Verwendung von Heilkräutern in der Medizin sowie ihre Bedeutung für das allgemeine Wohlbefinden bot.

Wussten Sie, dass die Schafgarbe auch Augenbraue der Venus genannt wird? Ihre fein gefiederten Blättchen erinnern an eine Augenbraue und der Bezug zur Venus macht deutlich, dass es sich um ein ›Frauenkraut‹ handelt. Die Pflanze hat eine krampflösende Wirkung, ist entzündungshemmend und wundheilungsfördernd. So erinnert sich eine teilnehmende Seniorin daran, dass sie früher in der Schule gemeinsam mit ihren Klassenkameraden Schafgarbe sammeln musste für die verwundeten Soldaten des Zweiten Weltkriegs. Dieses Wundheilkraut hat in der Vergangenheit also manches Menschenleben gerettet und zur Genesung beigetragen.



© Foto: Haus am Ginsterweg

Angy Emmelmann führte durch eine faszinierende Entdeckungsreise.

Die Teilnehmer\*innen waren beeindruckt von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der unscheinbar wirkenden Wild- und Heilpflanzen und begeistert, mehr über die positiven Auswirkungen auf Körper und Geist zu erfahren. Außerdem wurden durch den gemeinsamen Austausch Erinnerungen an vergessen geglaubtes Wissen geweckt. Alte Geschichten gepaart mit neuen Erkenntnissen machten die Veranstaltung zu einer ganz besonderen, die den Seniorinnen und Senioren noch lange in Erinnerung bleiben wird.

**Haus am Ginsterweg**  
Alten- und Pflegeheim

Evangelisches  
Johanneswerk

**Bunt wie das Leben  
das Team Haus am Ginsterweg**

**Haus am Ginsterweg**  
Ginsterweg 31  
44577 Castrop-Rauxel  
02305/9234010  
hag@johanneswerk.de  
www.johanneswerk.de/ginsterweg

## Die Spendenaktion ›Augenblick‹ ...

... möchte Angebote und Aktionen in den Einrichtungen und ambulanten Diensten des Ev. Johanneswerk ermöglichen, die soziale Nähe für ihre Bewohner\*innen und Klient\*innen fördern. Gemeinsam unterwegs sein und sich in der Natur bewegen entspannt und steigert das Wohlbefinden. Daher steht das Spendenprojekt in diesem Jahr unter dem Motto ›Augenblick unterwegs‹.

Spendenkonto: DE09 4805 0161 0066 0126 00

Stichwort: Augenblick unterwegs – HaG

## Haus am Ginsterweg

Ginsterweg 31 · 44577 Castrop-Rauxel · Tel. 0 23 05 / 9 23 40-41  
www.johanneswerk.de/ginsterweg

# Neues Behandlungsverfahren am EvK erhöht Heilungschancen

Neurologie erweitert mit Plasmapherese Therapieangebot bei entzündlichen Nervenerkrankungen.

»Die Plasmapherese ist ein lang erprobtes Verfahren, für dessen hohe Wirksamkeit bei entzündlichen Nervenerkrankungen wir nun auch eindeutige wissenschaftliche Belege haben«, sagt Dr. Ralf Kuhlmann, Chefarzt der Klinik für Neurologie am Evangelischen Krankenhaus Castrop-Rauxel. Deshalb wird das Verfahren jetzt auch am EvK zur Behandlung von Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Gehirnentzündungen oder Polyneuropathien angeboten.

Die Plasmapherese ist eine Art Blutwäsche, bei der das Blutplasma – d. h. der flüssige Bestandteil des Bluts – von den Antikörpern gereinigt wird, die die entzündliche Erkrankung im Körper verursachen. Dabei handelt es sich um ein mechanisches Verfahren, das über sechs Sitzungen von je zwei bis drei Stunden erfolgt. Dies geschieht während eines stationären Aufenthaltes.

## Trennung von Blutplasma und Blutzellen

»Dank hochfeiner Filter können wir die Antikörper, die wir entfernen wollen, präzise definieren und so aus dem Blut waschen«, erläutert Zakia Boussaid die Durchführung des Verfahrens. Die EvK-Oberärztin ist Immunneurologin und Plasmapherese-Spezialistin. Während bei der Plasmapherese das Blutplasma der Patientin oder des Patienten durch eine Fremdspende ersetzt wird, wird bei der Immunadsorption das eigene Blutplasma von den Blutzellen, den festen Bestandteilen, getrennt. Nach der Blutwäsche wird das Plasma dann wieder mit den patienteneigenen Blutzellen vermischt und anschließend dem Körper zugeführt.

## Zwei gleichwertige Verfahren

»Die Immunadsorption ist ebenfalls ein Verfahren, das wir anbieten«, erklärt Dr. Ralf Kuhlmann. »Beide Verfahren sind als gleichwertig einzustufen und werden von uns je nach medizinischer Indikation ausgewählt.« Grundsätzlich hat die EvK-Neurologie beste Erfahrungen mit beiden Verfahren gemacht. So ist es u. a. gelungen, dass ein Patient, dem mit der konventionellen Cortison-Therapie nicht mehr weitergeholfen werden konnte, nach der Plasmapherese wieder laufen konnte.



Chefarzt Dr. Ralf Kuhlmann und Oberärztin Zakia Boussaid haben die Plasmapherese in ihr Therapieangebot aufgenommen.

© Foto: EvK Castrop-Rauxel



**Evangelisches Krankenhaus  
Castrop-Rauxel**

Grutholzallee 21 · 44577 Castrop-Rauxel

02305.102-0



EvK Castrop-Rauxel

**EvK**  
**Klinik für Neurologie**  
Chefarzt Dr. Ralf Kuhlmann  
Tel. 0 23 05 / 1 02-22 41

# »Für das Soziale ist es auch gut!«

## Zu Besuch bei der Tafel am Lambertusplatz

Die ehrenamtlichen Helfer\*innen der Caritas haben alle Hände voll zu tun: Paletten mit Lebensmitteln werden ins Haus getragen, Papiertüten mit Obst befüllt. Auf dem Parkplatz hinter der Lambertuskirche trudeln derweil schon die ersten Menschen mit ihren Einkaufstaschen ein. Gleich um 12.30 Uhr öffnet die Tafel ihre Pforten – bzw. ihr Fenster, denn die Ausgabe erfolgt durch das Fenster in den Hof.



An Ausgabe-Tagen haben die Ehrenamtlichen der Tafel alle Hände voll zu tun.

### »Wir nehmen, was wir kriegen können«

»Während Corona haben sich die fertigen Päckchen mit Obst und Gemüse bewahrt«, erzählt Koordinatorin Nina Diring. »Dadurch sparen wir Zeit und können das, was wir haben, möglichst gerecht verteilen. Zusätzlich können sich die Kunden dann aber noch andere Waren wie Brot oder Milchprodukte dazu wünschen.« Rund 2.000 Erwachsene und 600 Kinder werden über die fünf Standorte der Tafel in Castrop-Rauxel wöchentlich mit Essen versorgt. In der Regel handelt es sich um einwandfreie Nahrungsmittel, die kurz vor oder knapp über dem Mindesthaltbarkeitsdatum stehen und ansonsten in der Tonne landen würden. Heute gibt es zum Beispiel Pfirsiche, Aprikosen und Paprika. Dazu jede Menge Schinken und Kartoffelpüree. Morgen kann das Angebot schon wieder ganz anders aussehen. »Das ist Glückssache und für uns nicht planbar«, so Nina Diring. »Wir nehmen, was wir kriegen können.«

### pudding gegen Suppengrün

Pragmatismus ist auch unter der Kundschaft verbreitet. Die meisten hier sind dankbar für das, was sie gegen Vorlage ihres Einkommens- oder Rentenbescheids zum symbolischen Preis von zwei Euro bekommen. Zur Not wird untereinander getauscht: Käse gegen Wurst, Pudding gegen Suppengrün ... »Die Ehrenamtlichen geben sich so viel Mühe: Sie tun und machen, das ist einfach toll«, sagt Sabine, 55 Jahre, die sich mit ihrem Rollator an der Schlange anstellt. Durch ihre Erwerbsunfähigkeit ist sie auf die Tafel angewiesen. Ähnlich geht es ihrem Bekannten Rolli. Mit seiner kleinen Rente kann der 71-Jährige keine großen Sprünge machen. Aus gesundheitlichen Gründen benötigt er einen Pkw, den er sich mühsam vom Mund abspart. Die Tafel ist seine Rettung. »Aber ich würde keine Ansprüche stellen«, betont er. »Ich bin ohnehin kein großer Esser.«



Koordinatorin Nina Diring (li.) mit Helferin Irina, die sich nach ihrer Flucht aus der Ukraine für den guten Zweck engagiert und dabei Deutsch lernt. Eigentlich ist Irina Musiklehrerin.

### »Immer freundlich – selbst im Stress«

Die vielen Krisen der jüngsten Vergangenheit haben auch die Zahl der Bedürftigen ansteigen lassen – so scheint es jedenfalls, wenn man den Blick über die wartende Menge schweifen lässt. Und diese Menschen sind nicht einmal die einzigen, die hier und heute von den Lebensmittelspenden profitieren. Neben der stationären Ausgabe unterstützt die Tafel verschiedene andere Einrichtungen wie die städtischen Notunterkünfte, das Frauenhaus oder das Evangelische Johanneswerk. Auch das Jugendzentrum Café Frosch sowie Brückenprojekte mit Kindern ohne Kita-Platz werden mit Essenstüten bestückt. Im Zuge der Pandemie entstand darüber hinaus die Hauslieferung, um Senior\*innen, die den Weg nicht schaffen, mit Lebensmitteln zu beliefern. Aber, wie Stammkundin Karin so schön sagt: »Für das Soziale ist es auch gut, wenn man mal rauskommt und sich mit Gleichgesinnten austauschen kann. Viele trauen sich hier bei der Tafel, über ihre Probleme zu reden. Und die Ehrenamtlichen sind immer freundlich – selbst im Stress!«

### Kontakt

Tel. 0 23 05 / 9 23 55-36 · n.diring@caritas-castrop-rauxel.de

### Ausgabestellen

- Merklinde Marienschule, Johannesstraße 5, Mo. 13 Uhr
- Stadtteilbüro Deininghausen, Dresdener Straße 14, Mo. 13 Uhr
- Barbara-Hütte Ickern, In der Wanne 19, Di. 13 Uhr
- Hildegardisheim, Clemensstraße 60, Do. 13 Uhr
- Caritasverband, Lambertusplatz 16, Mi 13. Uhr + Fr 12.30 Uhr



Hafermilch gibt es auch als Barista-Edition zum Aufschäumen.

© Foto: StockSnap / Pixabay

### Schwedische Erfindung mit jüdischer Tradition

Interessant: Per Handarbeit hergestellte Hafermilch war bereits im alten Judentum weit verbreitet. Hintergrund ist, dass das flüssige Getreideextrakt in der koscheren Küche als ›parve‹ gilt und daher gemeinsam mit Milch- oder Fleischwaren verzehrt werden darf, ohne gegen die strengen jüdischen Speisegesetze zu verstoßen. Als Erfinder der modernen Hafermilch machte aber schließlich der Schwede Rickard Öste von sich reden. Der Chemieprofessor hatte in den 1990er-Jahren mit Haferkörnern experimentiert, um ein laktosefreies milchähnliches Produkt herzustellen. 1994 gründete er gemeinsam mit seinem Bruder Björn die Firma Oatly und brachte das gleichnamige Markengetränk auf den Markt.

### Zeichen gegen Massentierhaltung

Für Menschen mit Kuhmilch-Allergie oder Laktose-Intoleranz entpuppte sich die unechte Milch als echter Segen. Zudem werden bei seiner Herstellung deutlich weniger schädliche Treibhausgase verursacht als bei der Kuhmilchproduktion, die weltweit für einen hohen CO<sub>2</sub>- und Methanausstoß verantwortlich ist – von Verschmutzungen durch Nitrat und Ammoniak ganz zu schweigen. Beim Wasserverbrauch schneidet der Pflanzendrink ebenfalls deutlich besser ab. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass Hafer oft in Deutschland angebaut wird. Weite Transportwege entfallen somit. Last but not least setzt der Verzicht auf Kuhmilch natürlich auch ein Zeichen gegen Massentierhaltung.

### Die kleinen Tücken des Öko-Drinks

Ernährungstechnisch hat das Modegetränk jedoch auch seine Tücken. Untersu-

# Hafermilch

## Was Sie über das weiße Elixier wissen müssen

Es gibt viele gute Gründe, auf Milch von Kühen zu verzichten: Sei es, weil man an einer Unverträglichkeit leidet oder sich aus Tierschutzgründen vegan ernähren möchte. Inzwischen warten die Supermärkte mit zahlreichen pflanzlichen Alternativen auf. Hier hat sich vor allem die Hafermilch wegen ihres neutralen Geschmacks und der cremigen Konsistenz hervorgetan. Aber ist das Trend-Getränk wirklich so gesund, wie gerne propagiert wird? Und wie ist es um seine Umweltbilanz bestellt? Wir haben den beliebten Pflanzendrink unter die Lupe genommen.

## ZAHN ZENTRUM+ HERNE.

DRES. SZOSTAK

PRAXIS FÜR ZAHNERHALTUNG & ZAHNÄSTHETIK



Dr. Guido Szostak  
KOMPETENT



Dr. Caroline Szostak  
PERSÖNLICH



Tim Robrecht  
PRÄZISE

### IHRE VORTEILE

- 🕒 Kein Wackeln und Verrutschen
- 👤 Gaumenfreier Zahnersatz
- 🦷 Feste Zähne mit und ohne Implantate

»Schöne, gesunde Zähne sind kein Privileg der Jugend. Erleben Sie Ihr neues Lebensgefühl. Jugendlichkeit bis ins hohe Alter.«



Finanzierung bis 6 Jahre. 6 Monate zinsfrei



DIE EMPFOHLENE ARZTE IN DER REGION  
FOCUS-ARZTSUCHE.DE

★★★★★ [www.zahnzentrumherne.de](http://www.zahnzentrumherne.de)

Castroper Straße 387 • 44627 Herne • ☎ 02323 393 00 • 📍 direkt an der Praxis

Nordseehafer



© Foto: Nennleinzeidrei / Pixabay

chungen zeigen nämlich, dass bei industriell gefertigten Sorten neben den natürlichen Hauptbestandteilen Hafer und Wasser oft auch Zusätze wie Süßungsmittel, Aromen und Konservierungsstoffe verarbeitet sind. Hier lohnt es sich, einen genauen Blick auf die Verpackung zu werfen. Immerhin: Wer auf möglichst naturbelassene Sorten setzt, profitiert von der gesundheitsfördernden Wirkung des weißen Elixiers. Ernährungsexpert\*innen verweisen vor allem auf die im Hafer enthaltenen gesunden Ballaststoffe, die den Cholesterinspiegel senken und die Verdauung fördern. Das vorhandene Spurenelement Zink schützt Haut, Haare und Nägel und stärkt das Immunsystem.

#### Warum der Name in die Irre führt

Dabei ist eines jedoch ganz wichtig: Hafermilch setzt sich völlig anders zusammen als klassische Kuhmilch und kann das tierische Produkt daher nicht eins zu eins ersetzen. Um irreführender Werbung einen Riegel vorzuschieben, darf die umgangssprachliche Bezeichnung ›Hafermilch‹ laut EU-Beschluss nicht mehr offiziell verwendet werden. Die Hersteller sprechen jetzt meist von ›Haferdrinks‹. Diese punkten im Vergleich zur Kuhmilch zwar durch eigene wertvolle

Nährstoffe, liefern aber weniger Eiweiß und kaum Kalzium, weshalb man echte Milch bei Kindern im Wachstum nicht komplett vom Speiseplan streichen sollte. Bei einem gesunden Erwachsenen dürfte die Umstellung in der Regel aber kein Problem sein, wenn ansonsten auf eine ausgewogene Ernährung geachtet wird. Fazit: Hafermilch ist als Lebensmittel nicht besser oder schlechter – sie ist schlicht anders.

#### Haferdrink selber machen

Zutaten (4 Portionen):

100 g Haferflocken

1 l Wasser

1 Prise Salz

Die Haferflocken mit dem Wasser in einem Mixer pürieren. Achtung: Das Wasser darf sich dabei nicht zu stark erwärmen, da sonst eine schleimige Konsistenz entstehen kann. Den Brei ein paar Stunden im Kühlschrank ziehen lassen, dann erst die Flüssigkeit durch ein feines Sieb in einen Topf abseihen, um die festen Bestandteile herauszufiltern. Die Milch im Topf kurz aufkochen lassen und nach Geschmack etwas Salz hinzufügen, danach wieder abkühlen lassen. Kühlschrankkalt ist die Pflanzenmilch gut drei Tage haltbar.



© Foto: Congerdesign / Pixabay

Vollmundiges Dessert: Hafermilch-Pudding mit Blaubeeren

#### Chia-Pudding mit Blaubeeren

Zutaten (4 Personen):

400 ml Hafermilch

5 EL Chiasamen

½ Pck. Vanillezucker

1 EL Agavendicksaft

200 g Blaubeeren

Die Hafermilch mit Chiasamen, Vanillezucker und Agavendicksaft gut verrühren und anschließend für 2,5 Stunden in den Kühlschrank stellen. Zwischendurch ein bis zwei Mal umrühren, damit der Pudding nicht verklumpt. Zum Schluss den Pudding in vier Dessertschalen füllen und mit den gewaschenen Blaubeeren servieren.



© Foto: Pixels / Pixabay

Pancakes aus Hafermilch schmecken auch mit frischen Früchten und Nüssen.

#### Fluffige Pancakes

Zutaten (4 Personen):

400 ml Hafermilch

250 g Mehl

2 EL Zucker

1 Pck. Backpulver

2 Tropfen Rumaroma

Rapsöl zum Braten

Zimt und Zucker zum Bestreuen

Alle Teigzutaten miteinander verrühren. Das Öl in einer Pfanne erhitzen. Jeweils eine Kelle Teig in die Pfanne geben und schwenken, damit er sich gut verteilt. Die Pfannkuchen von beiden Seiten goldbraun backen. Zum Abschluss mit Zimt und Zucker bestreuen. Warm servieren. Tipp: Diese superfluffigen Pancakes lassen sich auch gut mit Früchten oder Nüssen aufpeppen.

So lässt sich das Leben genießen!



Münsterstr. 1a · 44575 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05 / 2 42 42 · schreibwarenlach@t-online.de

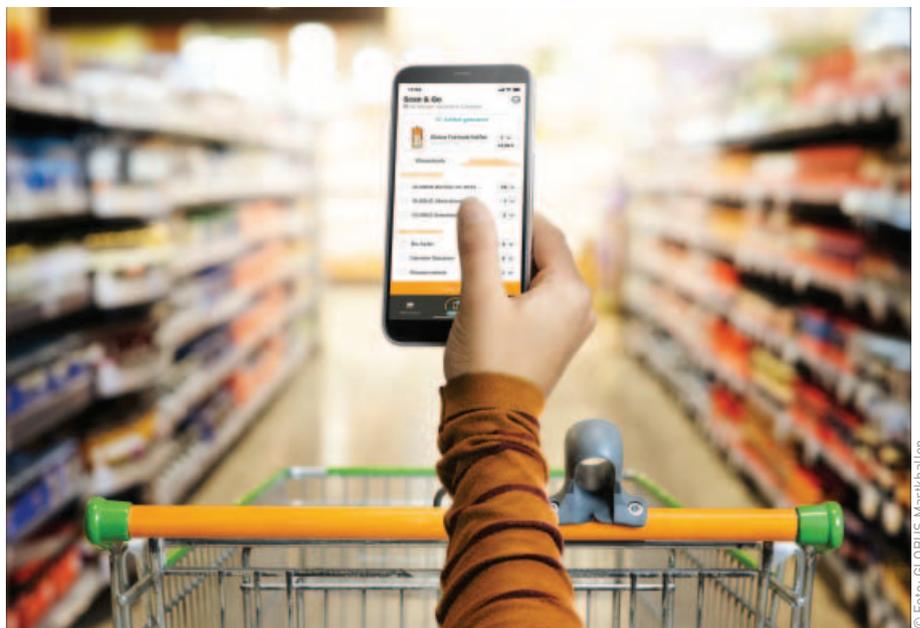
GLOBAL Markthalle Castrop-Rauxel

# Einkaufen mit Genuss – bezahlen ohne anzustehen

In nur knapp einem Jahr hat sich die GLOBAL Markthalle Castrop-Rauxel zu einer geradezu unersetzlichen Anlaufstelle für Einkäufe aller Art im nördlichen Ruhrgebiet entwickelt: Das Lebensmittel-Sortiment mit rund 80.000 Artikeln wird durch eine große Auswahl haushaltsnaher Nonfood-Produkte ergänzt. Und langes Warten an der Supermarktkasse gehört mit dem Bezahlungssystem GLOBAL ›Scan & Go‹ der Vergangenheit an. »Ganz genau! Die Kunden finden: So muss Einkaufen heute sein«, sagt Dominik Trieba, Geschäftsleiter der hiesigen Markthalle.

## Lokales und regionales Sortiment

Ob Baguette, Plunder oder Apfelkuchen aus der GLOBAL-eigenen Meisterbäckerei, Rouladen, Schnitzel oder Schinken aus der Fachmetzgerei oder Sushi, das nach Meer schmeckt: In der GLOBAL Markthalle Castrop-Rauxel bereiten echte Handwerker jeden Tag eine Vielzahl von Lebensmitteln selbst von Hand zu. Dominik Trieba: »Dabei ist das Angebot immer angepasst an die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen vor Ort, schließlich kommt keine GLOBAL Markthalle von der Stange. Das zeigt auch das umfangreiche lokale und regionale Sortiment, zu dem regional angebaute Obst- und Gemüsesorten ebenso gehören wie das Bier der örtlichen Brauerei oder die Castrop-Wurst- und Fleischspezialitäten in der Fleischtheke. Die Zusammenarbeit mit mehr als 40 regionalen und lokalen Produzenten, Lieferanten und Herstellern spielt bei uns eine zentrale Rolle.«



Mit ›Scan & Go‹ hat man die aktuelle Einkaufssumme jederzeit im Blick.



An der Bezahlstation wird superschnell per Click gezahlt.

## Bequem zahlen per Handy

Der Einkauf in der GLOBAL Markthalle Castrop-Rauxel wird so zu einem genusslichen Erlebnis, das selbst durch lästiges Warten an der Supermarktkasse nicht beeinträchtigt wird. Denn als einer der ersten Händler überhaupt führte GLOBAL bereits vor einigen Jahren Self-Scanning ein, um den Einkauf noch bequemer und einfacher zu machen. »Viele unserer Kunden schätzen und nutzen diesen Service«, berichtet Dominik Trieba, »und bei den verschiedenen Varianten, die wir anbieten, ist für jeden Kunden sicherlich eine passende dabei. Wer

aber lieber an der Kasse zahlen möchte, kann das selbstverständlich weiterhin tun.« Hinter dem Self-Scanning-System ›Scan & Go‹ verbergen sich drei unterschiedliche Verfahren: die Nutzung der fest eingebauten SB-Kassen-Terminals im Check-Out-Bereich, das Erfassen der Ware mit speziellen Handscannern während des Einkaufs oder das mobile ›Self-Scanning‹ über die GLOBAL-App mit dem privaten Smartphone.

## GLOBAL ›Scan & Go‹ – so geht's

Um die Handscanner während des Einkaufs zu nutzen, muss man mindestens 18 Jahre alt sein und sich in einem ersten Schritt für das ›mein GLOBAL Programm‹ registrieren – entweder auf der Webseite, in der GLOBAL App oder am Tablet am Empfang der GLOBAL Markthalle. Sobald die Adressdaten bestätigt sind, wird man automatisch für ›Scan & Go‹ freigeschaltet. Die Scanner befinden sich im Eingangsbereich. Sobald die registrierte Kundenkarte von einem Bildschirm eingelesen ist, lässt sich der Handscanner entnehmen und ist einsatzbe-

reit. Oder aber man lädt die GLOBAL App auf sein Smartphone und nutzt über die ›mein GLOBAL‹-Kundenkarte die Vorteile von ›Scan & Go‹ ohne Handscanner. Die Vorteile beider Systeme liegen auf der Hand: Zum einen hat man die aktuelle Einkaufssumme jederzeit im Blick. Zum anderen brauchen die Artikel nicht mehr aufs Band geräumt werden, sondern können direkt im Einkaufskorb oder der Kühltasche verstaut werden, nachdem sie gescannt wurden. Kein Wunder also, dass sich immer mehr Kunden für ›Scan & Go‹ entscheiden. Dominik Trieba: »Dass dabei die Beratung nicht zu kurz kommt, ist selbstverständlich. Bei Fragen zu einem Produkt helfen die Mitarbeitenden jederzeit weiter. Wie gesagt: So muss Einkaufen heute sein!«

### GLOBAL Markthalle

Siemensstraße 10 · 44579 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 02 / 9 73 60

Weitere Informationen unter  
[www.globus.de/castrop-rauxel/](http://www.globus.de/castrop-rauxel/)

# Wenn die Welt Kopf steht

## Erste Welt-Alzheimerwoche in Castrop-Rauxel

Mit einer demenziellen Erkrankung steht die Welt plötzlich Kopf. Alltägliche Abläufe verändern sich, Gewohntes wird zur Herausforderung. Daraus entstehen viele Unsicherheiten – sowohl für die Betroffenen als auch für ihre Familien. Um einen Überblick über die Unterstützungsmöglichkeiten zu liefern, Interessierten wertvolle Informationen an die Hand zu geben und Austausch zu ermöglichen, veranstaltet das Beratungs- und Infocenter Pflege der Stadt Castrop-Rauxel (BIP) nach den Welt-Alzheimertagen der letzten Jahre erstmals eine komplette Woche rund um das Thema Demenz.

Vom 18. bis zum 22. September gibt es an verschiedenen Orten in der ganzen Stadt Vorträge, Begegnungen, Mitmachangebote und Kulturelles. So öffnen verschiedene Pflegeeinrichtungen ihre Pforten zu Tagen der offenen Tür. Fachvorträge beschäftigen sich mit Fragen zu Pflegeleistungen, Ernährung, Erinnerungsarbeit oder Betrugsmaschen ›falscher Polizisten‹. Wer sich aktiv einbringen möchte, kann Beschäftigungen wie Hockergymnastik, Gedächtnistraining, Aromatherapie, Tanzen oder Gärtnern ausprobieren. Viele Informationen und Beratung unter einem Dach bietet der Markt der Möglichkeiten, der am 19. September in der Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums stattfindet. Filmvorführungen, Gespräche, eine Lesung und ein Gottesdienst runden die Reihe ab.



© Foto: silvarita / Pixabay

**Tipp:** Das komplette Programm der Welt-Alzheimerwoche steht auf der Website der Stadt Castrop-Rauxel zum Download bereit.

**Welt-Alzheimerwoche**  
18.–22.09. · [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de)

*Bestattungen Friedrich*  
Inhaber: Carsten & Sebastian Laatsch



- » Erd-, Feuer- und See-Bestattungen
- » Überführungen im In- & Ausland
- » eigene Trauerhalle
- » eigene Abschiedsräume

**Telefon 0 23 05 . 7 64 63**

*Von Mensch zu Mensch - Jederzeit für Sie da!*

Am Markt 8 | 44575 Castrop-Rauxel | [www.friedrich-bestattungen.de](http://www.friedrich-bestattungen.de)

# Kurz vor der Rente

## Jule Springwald erzählt

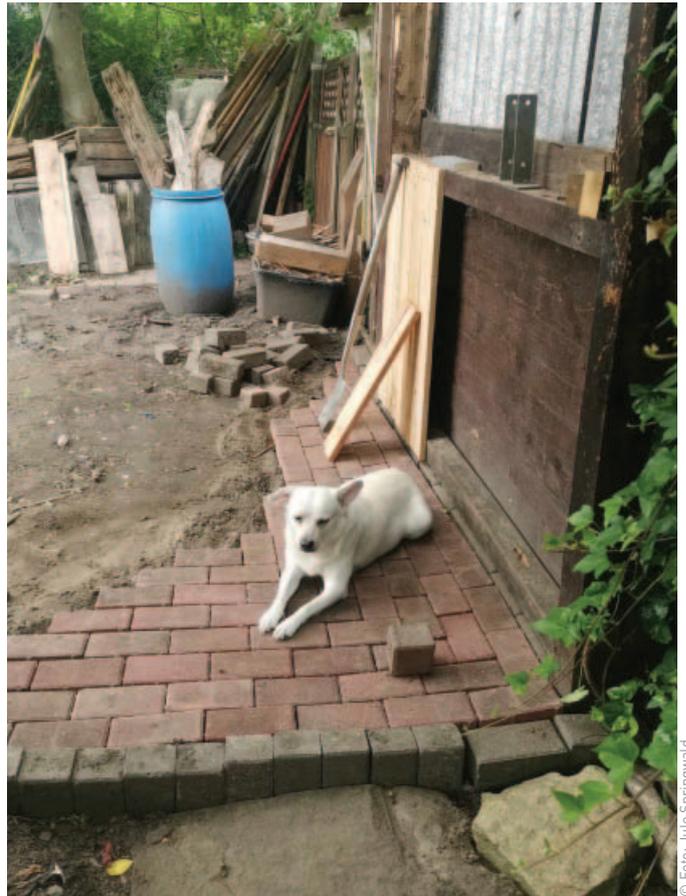
Die Rente – nun steht sie also vor der Tür. Also nicht die Rente in persona, ich hoffe, die landet pünktlich auf meinem Konto, immerhin habe ich alles in meiner Macht Stehende dafür getan: viele Jahre gearbeitet und dem Staat neue Steuerzahler herangezogen und zu guter Letzt auch den entsprechenden Antrag gestellt, auf dessen Bewilligung ich derzeit warte.

Irgendwie hatte ich mir das anders vorgestellt, wie auch immer ich auf dieses schmale Brett gekommen sein mag. So mit Pauken und Trompeten vielleicht, in Anlehnung an die Einschulungsszenarien mit einer Rententüte mit allerlei Naschwerk, das mir den Abschied vom Arbeitsleben versüßen soll. Oder zumindest mit einem Spalier aller Rentner, die es bis jetzt geschafft haben. Und mit einer Riesentorte mit der Aufschrift: ›Endlich Rentner\*in 2023‹ oder so. Die Familie müsste klatschen, weil ich das Arbeitsleben erfolgreich hinter mich gebracht habe und meine verdiente Altersruhezeit antrete. In der Zeitung sollte eine Anzeige erscheinen: »Mit großer Freude geben wir bekannt, dass Jule Springwald das Rentenalter erfolgreich erreicht hat. Wir wünschen ihr für die hoffentlich noch lange Zukunft alles Gute.« Mindestens.

Aber in natura sieht das so aus, dass die Kollegen sagen: »Schade, dass du uns verlässt. Willst du nicht ein oder zwei Jährchen dranhängen?« Immerhin tun sie ihr Bedauern kund. Die Familie freut sich, dass ich ja dann für diverse Aufgaben zu Hause zur Verfügung stehe, und darauf freue ich mich tatsächlich. Ein Blick auf mein Konto sagt mir, dass ich trotz guter Ausbildung, jahrelanger teils sehr gut bezahlter Arbeit und trotz der Erziehung von sechs neuen Steuerzahlern mit dem Lohn dafür, also der Rente, nicht auskommen werde. Wie viele Menschen – es sind tatsächlich meist Frauen – haben gar keine Wahl? Sie müssen irgendwie mehr Geld herbeischaffen, als die Rentenkasse hergibt, sie gehen weiterhin einer Arbeit nach; das darf man/frau ja nun, ohne dass etwas von der bereits verdienten Rente abgezogen wird, immerhin. Und Kindererziehungszeiten werden ja auch berücksichtigt. Wenn man sich vorstellt, wie man für das Geld, was man nun für diese Zeit und Arbeit nachträglich erhält, ein Kind großziehen soll, kommt man schnell ins Staunen und Zweifeln. Man kann aber zumindest die Süßigkeiten für die Enkel davon bezahlen, immerhin.

Man merkt es vielleicht, ein bisschen unzufrieden bin ich schon. Genau wie viele andere werde ich im Ruhestand ein bisschen hinzuverdienen. Und man mag es nicht glauben, ich freue mich nicht nur wegen des Geldes darauf.

Bisher war ich im Nachmittagsbereich einer Offenen Ganztagschule tätig, das hat mir viel Freude bereitet, war aber auch zunehmend anstrengend. Eins habe ich in den vergangenen Tagen bemerkt: Die Kinder, die ich bisher betreut habe, mit denen ich gemeinsam gegessen, Hausaufgaben gemacht, gespielt und gebastelt habe, die werden mir fehlen. Und zwar richtig doll fehlen! Ich werde die kleinen und großen Geschichten vermissen, die sie mir anvertraut haben, die Hände, die sich in Stresssituationen vertrauensvoll in meine gelegt haben, sogar die Tage, an denen die Kinder besonders aufgeregt waren, weil sie gerade spezielle Situationen zu Hause, im Sport, im Urlaub oder in der Schule erlebt haben. Nun werde ich mein Arbeitsleben in den Frühdienst verlegen. Die Kinder morgens zu begrüßen und manch einem den Unterrichtsbeginn etwas zu erleichtern, wird demnächst meine Aufgabe sein.



© Foto: Jule Springwald

Auch Hündchen Elsa und die noch ordentlich (!) in Ordnung zu bringende Terrasse freuen sich riesig, dass Rentnerin Jule Springwald bald endlich mehr Zeit für sie hat.

Oft haben Kinder gefragt: »Frau Springwald, bastelst du etwas mit mir?« Dann haben wir zusammen überlegt, was man denn basteln könnte, anschließend die Umsetzung geplant und sind an die Ausführung gegangen. Kleine Schwierigkeiten dabei haben wir kreativ beseitigt. Bei der Farbauswahl für Bilder sind wir oft von der Tagesstimmung geleitet worden. Mit manchen Kindern habe ich kleine Geschichten erfunden, wobei ich den Kinderideen den Vortritt gelassen und nur bei der Rechtschreibung und Grammatik geholfen habe. Diese Kreativität wird meinen eigenen Geschichten nun wieder zufließen, vielleicht sammle ich meine Geschichten wieder zu einem Buch. Auch mein Garten, der in den letzten Jahren meine Zuwendung vermissen musste, wird davon profitieren, dass ich wieder mehr Zeit für ihn habe, in den gerade vergangenen Sommerferien habe ich damit angefangen, ihn ein bisschen in Form zu bringen.

Alles in allem freue ich mich nun tatsächlich auf meinen Unruhestand.

# Gute Laune in Acryl

## Pop-Art-Künstler Harry Leyk malt für den guten Zweck

Großformatige Bilder in knallbunten Farben zieren neuerdings den Flur des Beratungs- und Infocenters Pflege (BIP) auf Schwerin. Wer genauer hinschaut, erkennt bekannte Motive aus der Stadt: das Jugendzentrum Trafo, den Hammerkopfturm, die Petrikirche ... Verantwortlich für die expressive Farbexplosion ist der Castrop-Rauxeler Pop-Art-Künstler Harry Leyk.



Harry Leyk und Sandra Barth beim Aufhängen einiger Kunstwerke im BIP

### »Wenn du kahle Wände hast, nimm sie!«

Bei einer Ausstellung in der Hanf-Legal-Galerie in Habinghorst war Sandra Barth (Mitarbeiterin im BIP) auf die Werke aufmerksam geworden. »Sie wollte wissen, was ich nach dem Ende der Ausstellung damit vorhabe«, erzählt uns der 37-jährige Künstler im Interview. »Ich meinte: Wenn du kahle Wände hast, nimm sie! Bei mir würden sie ohnehin nur auf den Dachboden wandern.« Sehr zur Freude der Mitarbeitenden des städtischen Infocenters, das seit März in den barrierefreien Räumen des ehemaligen Schulgebäudes an der Bodelschwingher Straße ansässig ist und hier kostenfreie Beratungen für Senior\*innen, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen anbietet. Wer hereinspaziert, wird nun direkt von einer Portion guter Laune in Acryl begrüßt.

### »Auf der Couch sitzen und Netflix bingen ist nicht so meins«

Harry Leyk hat seine Leidenschaft für das Malen verhältnismäßig spät entdeckt: 2020 musste er aufgrund von schweren Komplikationen nach einer Operation das Haus hüten. »Aber auf der Couch sitzen und Netflix bingen ist nicht so meins. Ich musste mich irgendwie beschäftigen. Also bat ich meine Freundin, mir Farben und Leinwand vom Dachboden zu holen.« Innerhalb kürzester Zeit entwickelte der gebürtige Ickerner mithilfe von Youtube-Videos und kreativen Experimenten seinen eigenen Stil. Das Spektrum seines Schaffens reicht von comic-haften Porträts mehr oder weniger berühmter Persönlichkeiten über old-schoolige Tattoo- und Graffiti-Motive bis hin zu einer Serie mit lokalen Wahrzeichen.



© Foto: Harry Leyk



© Foto: Harry Leyk



Ein alter Mofatank wird zur Spendenbox.

© Foto: Harry Leyk



© Foto: Harry Leyk

Bekannte Gesichter

**»Indem ich das Bild auf Leinwand banne, kann ich es für die Zukunft bewahren«**

»Ich war schon immer heimatverbunden«, sagt er. »Wir haben hier in Castrop-Rauxel viele Bauwerke, die als Zeugnisse ihrer Zeit interessant sind.« Ein gutes Beispiel ist für ihn die mit Graffiti gestaltete Fassade des Jugendzentrums Trafo, wo er hauptberuflich als Sozialarbeiter tätig ist. »Indem ich das Bild auf Leinwand banne, kann ich es für die Zukunft bewahren.« Aber Harry Leyk bemalt längst nicht nur Leinwände. Ausrangierte Möbelstücke haben es ihm ebenfalls angetan. Hier wird eine alte Garderobenschrankwand mit einer farbenfrohen Komposition aufgestylt, dort verwandelt sich die Tür eines Kleiderschranks im Stil des Gelsenkirchener Barock in ein gerahmtes Gemälde.



© Foto: Harry Leyk

Kreatives Upcycling: Eine Schranktür verwandelt sich in ein gerahmtes Gemälde.

**»Ich freue mich einfach, wenn die Leute Spaß haben und ich dazu noch eine gute Sache unterstützen kann«**

Auch wenn sich die Anfragen für Auftragsarbeiten inzwischen häufen – große Geschäfte will der kreative Idealist mit seiner Kunst eigentlich nicht machen. Lieber versteigert oder verschenkt er seine Werke für den guten Zweck – wovon in diesem Fall das Infocenter Pflege profitiert. Wenn Harry Leyk nicht gerade den Pinsel schwingt, sammelt er mit seinem Mofaclub Spenden für die Hospiz- und Palliativarbeit, engagiert sich in Projekten gegen Rassismus oder spielt mit seiner Band Cherry Bomb Wohnzimmerkonzerte zugunsten von Flutopfern oder Flüchtlingen. »Ich freue



© Foto: Harry Leyk

Harry Leyks Bild des Musikers Sebel ziht auch dessen neues Album.

mich einfach, wenn die Leute Spaß haben und ich dazu noch eine gute Sache unterstützen kann.«

Das Beratungs- und Infocenter Pflege ist eine unabhängige Beratungsstelle für Senior\*innen, Pflegebedürftige und deren Angehörige. Es bietet Infos rund um das Thema Alter und Pflege – neutral und kostenlos. Neben dem Standort auf Schwerin ist das BIP mit mobilen Sprechstunden in den Stadtteilen präsent. Die Orte und Sprechzeiten finden Sie auf der Website der Stadt Castrop-Rauxel.

**Beratungs- und Infocenter Pflege**  
 Bodelschwingher Straße 35  
 44577 Castrop-Rauxel  
 Tel. 0 23 05 / 10 6-25 83  
[www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de)

**Weitere Infos**

Instagram: [der\\_harry\\_official](https://www.instagram.com/der_harry_official)  
 Besichtigung der Bilder im BIP immer freitags  
 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr möglich



© Foto: Harry Leyk

Porträt einer jungen Frau

SANITÄTSHAUS  
 ORTHOPÄDIETECHNIK  
 REHATECHNIK

**GESUNDHEITSHAUS WITZLER**

[www.gesundheitshaus-witzler.de](http://www.gesundheitshaus-witzler.de)  
 Tel. 02305 - 89 02 63

- Orthopädische Einlagen
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Prothesen und Orthesen
- Bandagen u.v.m.

**„100% Leistungsfähig“**

**Damit Sie Ihr Bestes geben können.**

**Hugostraße 8a**

**44579 Castrop-Rauxel**

# Luschen und Ladies

## Vorhang auf zur 1. Castrop-Rauxeler Lachnacht

Wann haben Sie eigentlich zum letzten Mal Tränen gelacht? Falls Sie diese Frage nicht auf Anhieb beantworten können, wird es allerhöchste Zeit für eine Gute-Laune-Kur. Wir empfehlen die 1. Castrop-Rauxeler Lachnacht am 23. September. Bei dem fantastischen Mix aus Kabarett und Comedy bleibt sicherlich kein Auge trocken.

ES WARTET EIN FANTASTISCHER MIX AUS KABARETT UND COMEDY AUF SIE!

1. Castrop-Rauxeler  
**lachnacht**

Ausbilder Schmidt  
Moderation:  
Duo Diagonal  
Ole Lehmann  
Lutz von Rosenberg Lipinsky  
Alicja Heldt

grenzfrequenz  
KÜNSTLERMANAGEMENT

23.09.2023  
20:00 - 22:00

TICKETS AB 23,00 €

FORUM  
Castrop-Rauxel

Warum fliegen Mücken erst in der Dämmerung los? Warum ist ›Bares für Rares‹ besser als Sex? Der preisgekrönte Berliner Stand-Up-Comedian Ole Lehmann philosophiert auf seine eigene, unbeschwerte Art über die Themen, die im Leben wirklich wichtig sind. Darüber hinaus führt er als Moderator durch das Programm mit vielen prominenten Gästen. Einer davon ist Ausbilder Schmidt, der sich wie immer köstlich aufregt – vor allem über Luschen und Lurche. Seine Mission – Anschiss für jeden – hat noch keinem geschadet. Jawoll!

Das Duo Diagonal präsentiert den slawischen Charmebolzen Branka. Die weibliche Naturgewalt trifft auf Roger: deut-

scher Entertainer mit einem Charme zwischen Gebrauchtwagenhändler und Goofy. Zusammen fackeln sie das schrägste Spektakel östlich von Las Vegas ab: abwechslungsreich wie ein Varieté, durchgedreht wie eine Slapstick-Komödie.

Mit Lutz von Rosenberg Lipinsky ist auch ›Deutschlands lustigster Seelsorger‹ dabei. Seit Jahren sorgt er sich auf unterhaltsam-intelligente Weise um die deutsche Seele, und diese wühlt sich zurzeit auf wie selten, denn die Demokratie ist in Gefahr. Sagen die einen. Wir leben in keiner Demokratie. Sagen die anderen. Aber was soll das denn überhaupt sein: ›Herrschaft des Volkes‹? Ist Demokratie alternativlos? Oder sollten wir mal wieder was anderes ausprobieren: Monarchie, Plentokratie, Theokratie, Autokratie oder Anarchie?

Alicja Heldt, die freche Hamburger Deern mit polnischen Wurzeln, zeigt mit urkomischer Mimik und Gestik, dass Frauen durchaus eine Meinung haben und diese auch kritisch vertreten. Und auch, wenn es manchmal unter die Gürtellinie geht, ist es nie geschmacklos. Denn Alicja ist ein Kumpel, eine Lady und ein Witzbold – alles in einer Person vereint.

**1. Castrop-Rauxeler Lachnacht**  
23.09. · 20 Uhr, Stadthalle

# Bello und Fiffi planschen wieder

Die Sonne genießen, sich im Wasser abkühlen, gemeinsam planschen und toben ... Auf das dritte Septemberwochenende dürfen sich Bello und Fiffi ganz besonders freuen. Denn das Bäderteam der Stadt Castrop-Rauxel lädt zum mittlerweile 9. Hundeschwimmen ins Parkbad Nord.



© Foto: Stadt Castrop-Rauxel

Für Herrchen und Frauchen sowie andere Besucher\*innen ist der Eintritt frei, sie dürfen jedoch nicht mit ins Wasser. Pro Hund kostet der Eintritt 3,50 Euro. Die Steuermarke sowie ein gültiger Impfpass des Hundes müssen an der Freibadkasse vorgezeigt werden. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Halter\*innen haften für ihre Tiere.

Die offizielle Badesaison 2023 endete bereits am 1. September. Danach wurden die technischen Anlagen ausgeschaltet, sodass das Wasser beim Hundeschwimmen chlorfrei und damit gesundheitlich völlig unbedenklich für die Tiere ist. Ehe das Freibad dann im Sommer 2024 erneut durchstartet, wird das Wasser natürlich komplett ausgewechselt. Zudem werden jede einzelne Kachel und alle Siebe gereinigt – wie nach jeder Winterpause.

## Hundeschwimmen

16.09., 13–17 Uhr · 17.09., 10–14 Uhr  
Parkbad Nord · Recklinghauser Straße 208  
[www.castrop-rauxel.de/baeder](http://www.castrop-rauxel.de/baeder)



© Foto: Stadt Castrop-Rauxel

# Luzide Träume und dunkle Hexen

## Gruselabend im Schloss Bladenhorst

Kann es eine bessere Location für einen literarisch-musikalischen Gruselabend geben als ein Schloss, in dem es nachweislich spukt? Im vergangenen Jahr fand die erste Veranstaltung mit dem Titel ›Dark Stories‹ im altehrwürdigen Rittersaal von Schloss Bladenhorst statt. Kurz vor Halloween kehrt die Gruselshow nun zurück. Die Zuschauer\*innen dürfen sich auf ein (alb-)traumhaftes Livehörspiel, düster-rockige E-Gitarrenklänge und geisterhaften Dark Folk freuen.



Bruxas Solis

### Alpträume im Ruhrgebiet

Der Phantastik-Thriller ›In Dreams‹ lässt an vertrauten Ruhrgebietsschauplätzen Dunkelheit einkehren: Die junge Bochumer Literaturstudentin Indra und der neurotische Psychologie-Doktorand Arno Löwenherz widmen sich der Erforschung luzider Träume. Dabei werden sie wider Willen in unheimliche Vorgänge an ihrer Universität hineingezogen. »Das Schlimmste, was dir zustoßen kann, ist zu früh aufzuwachen – oder gar nicht!« Autorin Pia Lüddecke und Musiker Ernest lesen mit verteilten Rollen. Dazu sorgt Ernest mit E-Gitarre und Soundeffekten für eine düster-rockige Atmosphäre. Für alle Fans von Mystery und schwarzem Humor.



Pia Lüddecke liest aus ›In Dreams‹

### Abgründig, dunkel und ein bisschen unwirklich

Die ›Hexen‹ von Bruxas Solis rund um Multiinstrumentalistin Bianca Stücker verzaubern das Publikum mit mehrstimmigem Gesang, Nyckelharpa, Hackbrett und glamouröser Bühnendeko. ›Witchy Dark Folk‹ nennt sich die Musikrichtung, die abgründig, dunkel und ein bisschen unwirklich daherkommt. Hier erzählt jedes Lied eine eigene Geschichte. Der perfekte Soundtrack für finstere Herbstnächte, wenn der Wind ums Gemäuer streicht und kalter Nebel über der Gräfte aufsteigt.



Bei den ›Dark Stories‹ 2022 musizierte Ernest zum Abschluss mit Bianca Stücker (li.)

**Sicherheitshinweis:** Ein Platz im Publikum wird traditionell für die Weiße Frau freigehalten. Sollte das Gespenst in Erscheinung treten, vollführen Sie bitte keine ruckartigen Bewegungen und schreien Sie nicht. Wir melden uns, wenn die Gefahr vorüber ist.

### Dark Stories Hörspiellesung & Livemusik

27.10. · 20 Uhr

Abendkasse · 15 Euro

Verbindliche Anmeldung:

Tel. 0 23 05 / 6 99 06 93

E-Mail: moehrke@schlossbladenhorst.de

Weitere Infos:

[www.schlossbladenhorst.de](http://www.schlossbladenhorst.de)

[www.pialueddecke.de](http://www.pialueddecke.de)

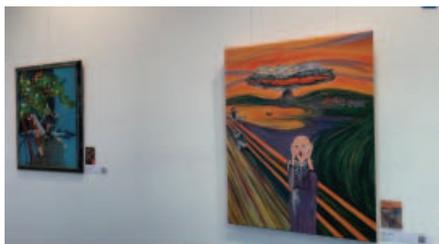
[www.bianca-stuecker.com](http://www.bianca-stuecker.com)

## Der Hexenkessel brodet zu Halloween



Nach fünf langen Jahren ist es endlich wieder so weit: die berühmt-berüchtigte Cover-Rockband Seven Cent lädt zur einer energiegeladenen Halloweenshow in die Europahalle ein. Am 31. Oktober ab 19.30 Uhr verwandelt sich der Veranstaltungssaal in einen brodelnden Hexenkessel. Neben den Castroper Residents können sich die Fans auf eine schaurig-rockige Performance der Bands Doris Klit und Menue One freuen. Damit der Abend nicht allzu früh sein Ende findet, wird DJ Ted Newmann im Anschluss an die Livekonzerte am Plattenteller stehen und allen Gästen nochmal kräftig einheizen.

31.10., 19.30 Uhr · Europahalle  
Halloweenshow mit Seven Cent



© Foto: Stadt Castrop-Rauxel

Lfd.-17.09. Bürgerhaus  
**»Alte Meister in neuem Licht«**  
 Ausstellung der Malgruppen des Atelier arto mondo

Lfd.-14.10. Hanf Legal Galerie  
**Fotoausstellung**  
 Portratarbeiten in Schwarz/Weiß von Peter Knauß



© Foto: Kirsten und Peter Schäfer

12.09., 19 Uhr Adalbert-Stifter-Gymnasium  
**»Diaporama: Kirchner-Insel Fehmarn«**  
 Kooperationsveranstaltung von Kirsten und Peter Schäfer mit der VHS

15.-18.09. Altstadt  
**539. Castroper Herbstkirmes**

16.09., 19.15 Uhr Parkplatz Hotel Goldschmieding  
**Fledermauswanderung · Veranstaltung der VHS**

16.+17.09., je 10-17 Uhr Europahalle  
**»BELLO – die Hundemesse«**

16.09., 13-17 Uhr Parkbad Nord  
 17.09., 10-14 Uhr  
**Hundeschwimmen**



© Foto: CastroperCunstVerein

23.09., 11-18 Uhr Obere Münsterstraße  
**KUNSTBOULEVARD des CastroperCunstVereins**

23.09., 18-24 Uhr Europahalle  
**Europadisco · Nacht der Jugendkultur**

23.09., 20 Uhr Stadthalle  
**1. Castroper-Rauxeler Lachnacht**  
 Comedy & Kabarett

24.09., 11-13 Uhr Restaurant & Tanzpalast Mythos  
**Maritimer Frühschoppen ...**  
 ... des Shanty-Chores Castrop-Rauxel 2017 e. V.



© Foto: Die Vorleser

26.09., 19 Uhr Stadtbibliothek  
**»Miss Marple – Der Dienstagabend-Club«**  
 Lesung mit Saskia Leder und Sebastian Coors



© Foto: Grupo Sal

29.09., 19 Uhr Wichernhaus  
**»Pluriversum« · Multimediales Weltmusikprojekt**

29.09., 20 Uhr WLT-Studio  
**»Der Vorleser« · Schauspiel**

29.09., 20 Uhr Stadthalle  
**»Das RUHRICAL« · Ruhrpott Musical**

30.09., 8-15 Uhr Agora Kulturzentrum  
**Trödelmarkt der »Grünen Oase für Alle«**

30.09., 20 Uhr Stadthalle  
**»Das RUHRICAL« · Ruhrpott Musical**



30.09., 20 Uhr Europahalle  
**»Mega Konzert« · Musikabend**

01.10., 11-18 Uhr Lange Straße  
**Trödelmarkt & Erntedankfest**

01.10., 15 Uhr Stadthalle  
**»Das RUHRICAL« · Ruhrpott Musical**



© Foto: Warsame Güled

01.10., 20 Uhr Restaurant & Tanzpalast Mythos  
**Die Comedy Werkstatt · offene Bühne**

05.10., 15 Uhr Oberes Rathaus Foyer  
**»Charta Faire Metropole Ruhr«**  
 Ausstellungseröffnung und Vortrag; Veranstaltung der VHS

08.10., 18 Uhr Stadthalle  
**»Sörensen hat Angst«**  
 Krimikomödie

14.10., 11-22 Uhr Castroper Altstadt  
 15.10., 11-20 Uhr  
**Mittelaltermarkt**

☺ 15.10., 15 Uhr WLT-Studio  
**»Freunde – Ein musikalisches Spektakel in 12 Bildern«**  
 Kinderstück mit Musik · Premiere

21.10., 20 Uhr WLT-Studio  
**»Sörensen hat Angst«**  
 Krimikomödie

23.10., 18.30 Uhr Bürgerhaus  
**»Hauptstadt des amerikanischen Traums – New York City«**  
 Multivision-Veranstaltung der VHS

24.10., 17 Uhr Verbraucherzentrale  
**»Strom- und Gasrechnung verstehen«**  
 Vortrag in Kooperation mit der VHS

24.10., 18.30 Uhr Bürgerhaus  
**»Das 1x1 der Geldanlage in Zeiten niedriger Zinsen«**  
 Vortrag der VHS

26.10., 19 Uhr Stadtbibliothek  
**»Kafka oder Das Zögern vor der Geburt«**  
 Lesung Turmalin Theater

27.10., 20 Uhr Schloss Bladenhorst  
**»Dark Stories« · Gruselabend**  
 Mit Hörspielesetzung & Livemusik

28.10., 15 Uhr Stadthalle  
 ☺ **»Woozle Goozle« · Kindermusical**

31.10., 19.30 Uhr Europahalle  
**Halloween-Show mit Seven Cent**



© Foto: Volker Beushausen

03.11., 20 Uhr Stadthalle  
**»Man muss für Werte eintreten. Der Mord an Walter Lübcke«**  
 Theaterstück

05.11., 11-13.30 Uhr Stadtbibliothek  
**»Bücherherbst 2023«**  
 Vorstellung lezenswerter Neuerscheinungen mit Rainer Moritz

05.10., 20 Uhr Restaurant & Tanzpalast Mythos  
**Die Comedy Werkstatt · offene Bühne**



© Foto: Kirsten und Peter Schäfer

07.11., 19 Uhr Adalbert Stifter Gymnasium  
**»Expressionen: Dänemark – Norwegen – Schweden – Finnland«**  
 Kooperationsveranstaltung von Kirsten und Peter Schäfer mit der VHS

09.11., 20 Uhr Europahalle  
**Dieter Nuhr: »Nuhr auf Tour«**

13.11., 18.30 Uhr Bürgerhaus  
**»Besser leben ohne Plastik«**  
 Vortrag der Bestsellerautorin Nadine Schubert; Veranstaltung der VHS

Ihr Stadtmagazin liegt bei allen unseren Anzeigenkunden und vielen öffentlichen Stellen für Sie bereit!

☺ = Tipps für Kids und Familien

# Sudoku

## einfach

	3			4		9		8
2			1					4
6					9	2		
		1		5	8			3
8				7				6
7				2		4		
		9	3					5
1					4			2
3		2		1			4	

## schwierig

7				3			6	
				2		7		
		1		4			9	
		3	7		6	1		
	6		5				7	
		5			3	2		
	8			7		3		
		4		6				
3				5				4

9	2	7	1	4	6	8	3	5
3	6	5	8	9	2	7	4	1
4	1	8	3	7	5	2	9	6
7	9	4	5	2	3	6	1	8
1	8	2	9	6	4	3	5	7
5	3	6	7	8	1	4	2	9
2	7	1	4	5	8	9	6	3
8	4	3	6	1	9	5	7	2
6	5	9	2	3	7	1	8	4

Sudoku einfach  
Auflösung aus Ausgabe 151

4	1	3	6	2	7	9	8	5
7	2	9	8	5	4	3	6	1
6	8	5	1	3	9	2	4	7
8	3	2	7	1	5	4	9	6
1	9	4	2	6	8	5	7	3
5	7	6	4	9	3	8	1	2
2	5	7	9	4	1	6	3	8
9	6	1	3	8	2	7	5	4
3	4	8	5	7	6	1	2	9

Sudoku schwierig  
Auflösung aus Ausgabe 151

Bilden Sie aus folgenden Buchstaben ein Wort:

F	H	I
E	H	R
T	M	A

Auflösung aus Ausgabe 151:  
ORANGERIE

## Einmal lächeln bitte ...

Wieso können Deutsche kein Schach spielen? Weil ihre Züge zu spät kommen.



Was steht auf dem Grab eines Gamers?  
Game over.

Chef: »Sie sind gefeuert!«  
Der Mitarbeiter: »Aber warum denn?  
Ich habe doch gar nichts getan.«  
Chef: »Genau das ist es ja!«

Ein Mann fällt aus dem Fenster eines 20-stöckigen Wolkenkratzers. Er nimmt keinen Schaden. Wie konnte das geschehen?  
Ist doch klar, er ist nur aus dem ersten Stock gefallen.

Immer wenn ich Herzen und Namen in Bäumen eingeritzt sehe, denke ich nicht, ach wie süß. Ich denke nur, wie krass, dass Leute ein Messer zu einem Date mitnehmen.

»Schatz, glaubst du, dass der neue Trockner meine Kleidung schrumpft?«  
»Nein, das war der Kühlschrank.«

**Bestattungen Kullick**  
Erd-, Feuer-, Luftbestattungen  
Tier-, See-, und Ballonbestattungen

[www.bestattungen-kullick.de](http://www.bestattungen-kullick.de)  
Beratung, Kontakt, Leistungen und weitere Informationen

02305 13014  
24 Im Trauerfall für Sie da

**DRUCK  
GRAFIKDESIGN  
WERBUNG  
INTERNET**

**seliskydesign.**

Stahlbaustraße 8  
44577 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05-3 58 03 25  
[www.selisky-design.de](http://www.selisky-design.de)



VON HAND  
MIT HERZ  
GLOBUS

GLOBUS KLARTEXT:

Ich weiß, was  
in unserem  
Teig steckt.  
Weil ich ihn selbst  
geknetet habe.



**GLOBUS**

*Echt gut gemacht.*